

# Schützen

Unser Boulevardmagazin

# Post 2025



**Reiner Bannat  
regiert die  
Badestadt**

West-Kompanie feiert den  
vierten Titel in Serie

**Bürgermeister  
wird Kronprinz**

mit dem Ehrenschiess  
fiel die Krone



**Schützenfest  
19. bis 21. Juli 2025**





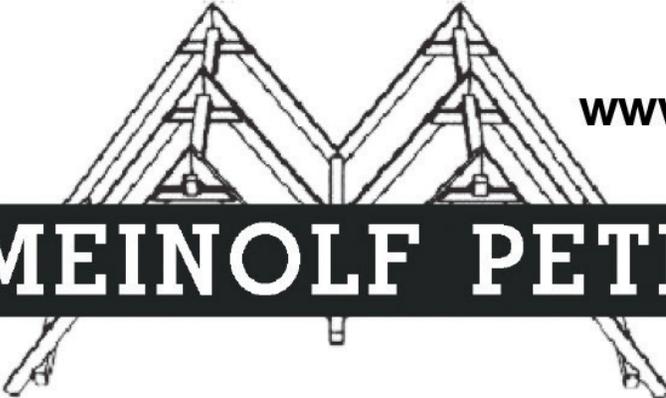
Den Bad Lippspringer  
Schützen ein

*dreifach-kräftiges*

**HORRIDO!**

**SCHÄFERS**  
UHREN & GOLD- SCHMIEDEHAUS

STEINHEIM | BAD LIPPSPRINGE | SALZKOTTEN  
www.gold-schaefers.de  
Inh. Uhrmacher u. Goldschmiedemeister  
Raphael Schäfers

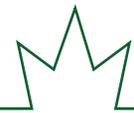


[www.peters-zimmerei.de](http://www.peters-zimmerei.de)

**MEINOLF PETERS**

**Zimmerei • Holzbau • Sägewerk  
Holzrahmenbau**

Sandweg 31 • 33175 Bad Lippspringe  
Tel: 0 52 52-5 13 27 • Fax: 0 52 52-5 31 17



## Grußwort von Oberst Guido Düsing

# Heimat ist das Fundament unseres Lebens

Liebe Schützenbrüder, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bad Lippspringe, liebe Gäste aus Nah und Fern,

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie alle zu unseren anstehenden Schützenfesttagen willkommen zu heißen. Dieses Fest ist für uns nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, unsere gemeinsamen Werte und Überzeugungen zu bekräftigen und lebendig zu halten. Der Glaube ist für uns die Grundlage unseres Handelns und Denkens. Er gibt uns Halt, Zuversicht und Kraft, in guten wie in schweren Zeiten. Unser Glaube verbindet uns in einer Gemeinschaft, die auf Vertrauen, Ehrlichkeit und gegenseitigem Respekt basiert.

Die Sitte, unsere Sitten und Bräuche, sind das lebendige Erbe unserer Vorfahren. Sie prägen unser Verhalten, unsere Feste und unsere Traditionen. Sie sind das Band, das uns mit unserer Geschichte verbindet und sorgen dafür, dass unsere Gemeinschaft auch in der heutigen Zeit ihre Identität bewahrt. Das Einhalten unserer Sitten ist Ausdruck unseres Respekts gegenüber unseren Mitmenschen und unserer Kultur. Unsere Heimat ist das Fundament unseres Lebens. Sie gibt uns Geborgenheit, Identität und Verbundenheit. Unser Schützenfest ist ein Ausdruck unserer Liebe und Verbundenheit zu unserer Heimat. Es ist ein Fest, das unsere Gemeinschaft stärkt und uns daran erinnert, wie wichtig es ist, unsere Heimat zu bewahren und zu schützen.

Lasst uns dieses Fest nutzen, um unsere Werte zu feiern, unsere Gemeinschaft zu festigen und gemeinsam Freude, Ehrfurcht und Dankbarkeit zu erleben. Möge das Schützenfest ein Zeichen für Zusammenhalt, Traditionstreue und Heimatverbundenheit sein. Wir freuen uns auf den großen Festzug durch die Badestadt mit unseren vielen musikalischen Freunden, unsere Schützenmesse, die Kranzniederlegung, die Festansprachen und den großen Zapfenstreich am Samstagabend vor dem Rathaus. Weiterhin wird ein familienfreundliches Programm an allen Tagen auf dem Schützenplatz angeboten. Genießen Sie die hervorragende Atmosphäre unter unseren schattigen Kastanien, führen Sie anregende Gespräche und feiern Sie in ausgelassener Stimmung. Eine besondere Bedeutung hat in diesem Jahr auch wieder der Bummelpass für unsere kleinen Gäste. Die Kinderbelustigung mit unserer großen Tombola und anschließender Kinder-Disco am Montagnachmittag ist ein ganz besonderer Höhepunkt.



**Guido Düsing, Oberst des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe.**

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch bei unserem Königspaar des vergangenen Schützenjahres Philipp Kilian und Anne Plonka. Es hat Spaß gemacht, Euch in Eurem Königsjahr zu begleiten und zu sehen, mit welcher Euphorie ihr das Jahr mit dem gesamten Hofstaat gefeiert habt und es immer wieder geschafft habt, alle Schützen mitzunehmen. Mein weiterer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die sich dafür einsetzen, dass die Schützen tage würdig gefeiert werden können.

Zudem wünsche ich unserem aktuellen Königspaar Reiner Bannat und Sabine Vothknecht dem gesamten Hofstaat, den Prinzen und Prinzessinnen sowie unseren Jubelmajestäten Rudolf Tofall und Elisabeth Willeke (25 Jahre), Norbert Welz und Marlies Bickmeier (40 Jahre) sowie Ina Ihlas (50 Jahre) ein unvergessliches Schützenfest 2025.

Ich grüße Sie mit einem dreifachen Horrido und freue mich auf Ihren Besuch

**18. Juli bis 21. Juli 2025**

# Das Programm

## Freitag, 18. Juli

**19:30 Uhr**

**Jungschützenkönigsschießens aller drei Kompanien**

## Samstag, 19. Juli

**15:00 Uhr**

**Antreten des Bataillons an der Pfarrkirche St. Martin**

Marsch über Martinstraße, Dammstraße, Grabenstraße zur Residenz des Königspaares. Parade an der Lange Straße. Im Anschluss Marsch über Lange Straße, Kirchplatz in die Pfarrkirche St. Martin.

**16:00 Uhr**

**Gemeinschaftlicher Festgottesdienst**

Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin unter Mitwirkung des Männerchores »Harmonie«. Marsch über Lange Straße, Bielefelderstraße, Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz zum Rathaus.

**16:45 Uhr**

**Standkonzert des Kolping Musikvereins auf dem Rathausplatz**

**17:15 Uhr**

**Eintreffen des Bataillons vor dem Rathaus**

Gefallenenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal. Verleihung des Bataillonsverdienstordens. Empfang des neuen Königspaares durch den Bürgermeister. Festansprache von Oberst Guido Düsing. Großer Zapfenstreich auf dem Rathausplatz. Im Anschluss Marsch über Friedrichstraße, Peterstraße, Triftstraße, Schützenweg zum Schützenhaus.

**19:30 Uhr**

**Großer Festball mit der Coverband »Nightfire«**

## Sonntag, 20. Juli

**9:30 Uhr**

**Antreten des Bataillons auf dem Rathausplatz**

Im Anschluss Marsch über Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz und Fußgängerzone zum Parkhotel.

**9:50 Uhr**

**Frühkonzert mit Frühschoppen im Parkhotel**

Ehrung für 25, 40, 50 und 60 -jährige Mitgliedschaft. Es spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr. Es singt der Männerchor »Harmonie«.

**14:00 Uhr**

**Antreten in den Kompanie-Quartieren**

Arminius-Kompanie in der Gaststätte »Zur Lippequelle«  
Klumpsack-Kompanie in der Gaststätte »Westfälische Stuben«  
West-Kompanie in der Gaststätte »Zur Karlsquelle«

**14:15 Uhr**

**Sammeln des Bataillons im Arminiuspark**

Begrüßung des Königspaares sowie der Gäste.

**14:30 Uhr**

**Festzug durch die Stadt.  
Anschließend Parade auf dem Schützenplatz**

Marsch über die Fußgängerzone, Lange Straße, Bielefelder Straße, Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz, Friedrichstraße, Peterstraße, Waldstraße, Hermannstraße, Molkenbänke, Triftstraße, Schützenweg zum Schützenhaus.

**16:30 Uhr**

**Konzert des Musikzuges der Freiwilligen  
Feuerwehr und des Spielmannszuges.**

Nach dem Kaffeetrinken besucht das Königspaar die Kompanien in folgender Reihenfolge: Klumpsack-Kompanie, Arminius-Kompanie, West-Kompanie.

Wichtige Hinweise: Die Bestimmungen des Jugendschutzes sind einzuhalten. Ebenso die geltenden Hygieneregeln und das gesetzliche Rauchverbot im Schützenhaus.



**17:30 Uhr**

Konzert des Kolping Musikvereins auf dem Schützenplatz.

**19:00 Uhr**

Tanz im Schützenhaus mit »Padersound«

**Montag, 21. Juli**

**9:30 Uhr**

Antreten des Bataillons  
an der Concordia-Grundschule

Marsch über Triftstraße, Schützenweg zum Schützenplatz.

**10:00 Uhr**

Schützenfrühstück

**13:00 Uhr**

Antreten der Kompanien auf dem Schützenplatz

Abmarsch in die Kompanie-Quartiere.

**15:45 Uhr**

Antreten in den Kompanie-Quartieren

Arminius-Kompanie in »Credos Scheune«

Klumpsack-Kompanie im »Burgcasino«

West-Kompanie in der »Karlsquelle«

**16:00 Uhr**

Sammeln des Bataillons im Arminiuspark

Empfang des Königspaares sowie Festzug durch die Stadt zum Schützenplatz. Marsch über die Fußgängerzone, Lange Straße, Detmolder Straße zum Schützenhaus.

**17:30 Uhr**

Kinderdisco und Schützentombola

**19:00 Uhr**

Tanz im Schützenhaus mit »Padersound«

**VERO GUSTO**

Eis•Kaffee•Bistro



**bali**  
SITZEN LIEGEN

DAS SCHLAFSOFA  
MIT SYSTEM  
VOM **SPEZIALISTEN**

Bali Schaumstoff GmbH | An der Eiche 21 33175 Bad Lippspringe | www.bali-gmbh.de  
Telefon +49 (0) 5252 96860 | Telefax +49 (0) 5252 9686-40



Physiotherapie Dominik Wille  
Am Vorderflöß 20 • 33175 Bad Lippspringe  
Tel.: 05252 / 9333930 • Fax: 05252 / 9333931  
www.physio-wille.de • info@physio-wille.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00 - 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**PHILIPP NÜTHEN**  
BAU UND DENKMAL

# Reiner Bannat ist der 101. König von Bad Lippspringe

Mit einem packenden Finale beim Königsschießen hat der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe am Samstag, 12. Juli 2025 seinen 101. Schützenkönig ermittelt: Reiner Bannat aus der West-Kompanie holte mit dem 30. Schuss den hölzernen Adler von der Stange und sicherte sich damit die Königswürde für das Schützenjahr 2025/2026.

Bereits zuvor hatte Bannat in einem packenden Zweikampf mit seinem Schützenbruder Ulrich Gesswein den Adler gezielt weichgeschossen und ihn schließlich zu Fall gebracht. Bannat ist bereits der vierte König in Folge, den die West-Kompanie seit 2022 nun stellt – ein beeindruckender Erfolg für die Kompanie. An der Seite von Reiner Bannat regiert seine Ehefrau Sabine Vothknecht als neue Schützenkönigin der Badestadt. Zur Ehren-dame ernannte das Königspaar Tanja Heckmann.

Schon das vorherige Prinzenschießen war extrem spannend und wartete mit einer faustdicken Überraschung auf. Bürgermeister Ulrich lange nutzte seinen traditionellen Ehrenschiuss zu Beginn

und schoss dem Adler die Krone vom Kopf. Der Rathauschef ist nun der erste Kronprinz in Bad Lippspringe, der auch gleichzeitig Bürgermeister ist.

Zum Apfelprinzen wurde wenig später Lucas Zimmermann von der Klumpsack-Kompanie. Er sicherte sich den Titel mit dem 41. Schuss und wählte seine Schwester Cora Zimmermann zur Apfelprinzessin. Direkt darauf – mit dem 42. Schuss im Prinzenschießen – traf Robin Bee von der Arminius-Kompanie das Zepter und wurde so zum Zepterprinzen. An seiner Seite steht seine Freundin Antonia Rudolphi.

Zum Hofstaat gehören folgende Hofstaatpaare: Ulrich und Melanie Geßwein, Eberhard und Anja Kemper, Karsten und Stephanie Baumhör, sowie Claus Münster und Beate Niewels. Nach dem Schießen folgte am Außenthron die öffentliche Proklamation des neuen Lippspringer Schützenkönigs und der drei neuen Prinzen. Im Anschluss daran, wurde noch bis spät in die Nacht mit dem DJ von Padersound getanzt und gefeiert.





## König Reiner Bannat im Interview

# Königspaar freut sich auf ein tolles gemeinsames Schützenfest



Königspaar Reiner Bannat und seine Königin Sabine Vothknecht

### Reiner, was ist dir nach deinem entschiedenen Schuss durch den Kopf gegangen?

Ich hab mich total gefreut, dass die Reste des Adlers heruntergefallen sind. Ich wollte nämlich schon immer mal König werden. Es war also irgendwie eine Art "Lebenstraum". Den habe ich mir jetzt erfüllt.

### Wann hast du dir genau überlegt, dass du dieses Jahr unter die Vogelstange gehst und dir gemeinsam mit deiner Königin den "Lebenstraum" erfüllst?

Tatsächlich an diesem Nachmittag im Arminiuspark, als ich gemeinsam mit meinen Schützenbrüdern angetreten bin, reifte der Entschluss.

### Was wünschst du dir als neuer König für das kommende Schützenfest-Wochenende und das bevorstehende Schützenjahr 2025/2026?

Zum einen wünsche ich mir natürlich etwas besseres Wetter, als am Tag des Königsschießens. Zum anderen wünsche ich mir insbesondere, dass uns alle drei Kompanien im Schützenjahr 2025/26 unterstützen und so akzeptieren, wie wir sind. Wir freu-

en uns auf tolles Schützenfest, bei dem hoffentlich alle Schützenbrüder dabei sind.

### Reiner, was bedeutet für dich Schützenfest in Bad Lipp-springe im Allgemeinen?

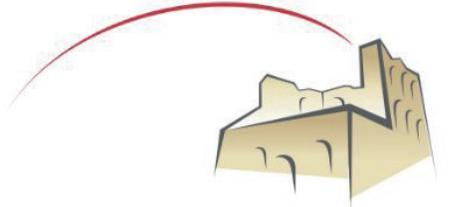
Für mich ist Schützenfest ein Fest voller Gemeinschaft, Spaß und Freude. Es ist toll, dass beim Schützenfest so viele verschiedene Menschen und Akteure, wie die Kirche und verschiedenste Vereine zusammenkommen. Es ist ein gemeinsames Fest aller Bürger!

### Was wird euer Motto für das Königsjahr 2025/26, oder hast du noch keins überlegen können?

Wir wollen zusammen viel Freude haben und den Schützenverein mit Leben erfüllen. Gemeinsam freuen wir uns auf ein tolles Jahr, das uns bevorsteht.

# Impressionen vom Königsschießen 2025



**THIELE**  
Bestattungshaus



PLANUNG + ENTWURF + BAULEITUNG

**Magnus Wille** 

ARCHITEKT DIPL. ING.

Am Vorderflöß 20b      Telefon (0 52 52) 93 20 33  
33175 Bad Lippspringe      Telefax (0 52 52) 93 20 34  
m.wille@architekt-wille.de      Mobil (0171) 21 50 517



DEN SCHÜTZEN EIN DREIFACH KRÄFTIGES HORRIDO!  
WIR SEHEN UNS AUF DEM SCHÜTZENFEST!

**MBÖRSO**  
Computer GmbH IT SYSTEMHAUS

MBörso Computer GmbH  
Dennendorfer Str. 170  
33100 Bad Lippspringe  
T: 05251 28818-0  
F: 05251 28818-18  
info@mborsos.com  
www.mborsos.com



**BWP**

**PREMIER**

BEST WESTERN.

Die neuen Prinzen stellen sich vor

# Kronprinz Ulrich Lange



**Kompanie:** West-Kompanie  
**Geburtsdatum:** 03.09.1964  
**Beruf:** Bürgermeister

**Wenn ich nicht Schütze geworden wäre,  
wäre ich heute wahrscheinlich:**  
vernünftig

**Darauf freue ich mich am meisten beim Schützenfest:**  
den Zapfenstreich, den jetzt mein Stellvertreter  
Bastian Heggemann übernimmt

**Mein „Schützen-Moment“, den ich nie vergessen werde:**  
Mein Königsschuss 2003

**Wenn ich König von Bad Lippspringe wäre, würde ich:**  
Das Bürgermeisteramt aufgeben

**Dieses Lied gehört für mich zu jedem Schützenfest:**  
Lied der Westkompanie

**Diese Aufgabe würde ich lieber anderen überlassen:**  
Kronprinz

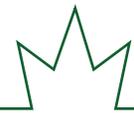
**Dieses Getränk gehört für mich  
zum Schützenfest einfach dazu:**  
Bier, die Frage versteh ich nicht

**Das macht den Bürgerschützenverein  
Bad Lippspringe für mich besonders:**  
Feiern mit Freunden

**Mein Geheimtipp für das perfekte  
Schützenfest-Wochenende:**  
Pass auf beim Ehrenschiess

**Mein Schützenfestmotto 2025:**  
Da muss ich jetzt durch...





# Apfelprinz Lucas Zimmermann

**Kompanie:** Klumpsack-Kompanie  
**Geburtsdatum:** 06.09.1997  
**Beruf:** Notfallsanitäter  
**Prinzessin:** Cora Zimmermann

**Wenn ich nicht Schütze geworden wäre,  
wäre ich heute wahrscheinlich:**  
trotzdem auf dem Schützenfest

**Darauf freue ich mich am meisten beim Schützenfest:**  
Freunde, Familie, Schützenfest-Montag  
bei den Klumpsäckern

**Mein „Schützen-Moment“, den ich nie vergessen werde:**  
Wie ich unter die Vogelstange gegangen bin

**Wenn ich König von Bad Lippspringe wäre, würde ich:**  
das Antreten vom Balkon zuhause aus feiern!

**Dieses Lied gehört für mich zu jedem Schützenfest:**  
Er war der weißeste Mann am Strand...

**Diese Aufgabe würde ich lieber anderen überlassen:**  
Die ganzen Interviews

**Dieses Getränk gehört für mich  
zum Schützenfest einfach dazu:**  
Korn-Eistee

**Das macht den Bürgerschützenverein  
Bad Lippspringe für mich besonders:**  
Die Tradition im Verein

**Mein Geheimtipp für das perfekte  
Schützenfest-Wochenende:**  
Der Klumpsack-Kompanie beitreten!

**Mein Schützenfestmotto 2025:**  
Chaos? Können wir. Feiern? Noch besser!



**ELMAR THIELE** Dachdecker, Fachbetriebe  
[WWW.THIELE-DÄCHER.DE](http://WWW.THIELE-DÄCHER.DE)  
**RICHTIG WAS AUF DER PFANNE**  
**WIR DACHDECKER**

Die neuen Prinzen stellen sich vor

# Zepterprinz Robin Bee



**Kompanie:** Arminius-Kompanie  
**Geburtsdatum:** 16.05.2002  
**Beruf:** Anlagenmechaniker SHK  
**Prinzessin:** Antonia Rudolphi

**Wenn ich nicht Schütze geworden wäre,  
wäre ich heute wahrscheinlich:**  
hobbylos

**Darauf freue ich mich am meisten beim Schützenfest:**  
Bier

**Mein „Schützen-Moment“, den ich nie vergessen werde:**  
Mein Prinzenschuss

**Wenn ich König von Bad Lippspringe wäre, würde ich:**  
bei 28 Grad Marscherleichterung anordnen

**Dieses Lied gehört für mich zu jedem Schützenfest:**  
“Wir sagen Dankeschön” von den Flippers

**Diese Aufgabe würde ich lieber anderen überlassen:**  
sauber machen

**Dieses Getränk gehört für mich  
zum Schützenfest einfach dazu:**  
Korn-Cola

**Das macht den Bürgerschützenverein  
Bad Lippspringe für mich besonders:**  
Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt

**Mein Geheimtipp für das perfekte  
Schützenfest-Wochenende:**  
Genug zu trinken!

**Mein Schützenfestmotto 2025:**  
Wer sich erinnert war nicht dabei!

*Verovinum*<sup>®</sup>

**Ihre Adresse für  
guten Geschmack!**

Weine, Sekt, Champagner, Kaffee,  
Feinkost, Präsente, Weinproben  
und Kochkurse.



Karl-Schurz-Str. 54 | 33100 Paderborn | Tel: 05251 20 767 38 | info@vero-vinum.de



## Erster Tanzkurs des Bürgerschützenvereins

# Premiere mit Schwung begeistert Jungschützen und Tanzfreunde

Mit einer gelungenen Premiere hat der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe ein neues Kapitel in seiner Vereinsgeschichte aufgeschlagen: Erstmals fand in diesem Jahr ein Schützenfest-Tanzkurs statt – und das mit durchschlagendem Erfolg! An drei Abenden im Juni (3., 11. und 20.) lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen von Walzer und Discofox – zwei Tänze, die auf keinem Schützenfest fehlen dürfen.

Die Tanzfläche war an allen drei Abenden gut gefüllt, was für eine Premiere keineswegs selbstverständlich ist. Besonders erfreulich: Zahlreiche Jungschützen nahmen teil und zeigten, dass sie nicht nur mit dem Gewehr, sondern auch mit Taktgefühl überzeugen können. Vielleicht war das ja schon die erste Generalprobe für das Prinzenschießen am 12. Juli – man darf gespannt sein!

Organisiert wurde der Kurs von einem engagierten Team aus den Reihen des Vereins: Rainer Tofall (Arminius-Kompanie), Jan-Noah Walter (Klumpsack-Kompanie) und Christoph Klare (West-Kompanie) übernahmen als Hauptleute die federführende Koordination. Große Unterstützung erhielten sie von Dr. Erik Ernst (Klumpsack-Kompanie) sowie dem Jungschützenbeauftragten der West-Kompanie, Tim Baumhör. Gemeinsam sorgten sie für eine reibungslose Organisation und eine lockere Atmosphäre, in der das Tanzenlernen zum echten Vergnügen wurde.

Der Kursus war mehr als nur ein Tanztraining – er war ein neuer, lebendiger Bestandteil des Vereinslebens. Mit Musik, Bewe-



Reges Treiben auf der Tanzfläche im Schützenhaus.

gung und jeder Menge Spaß wurde nicht nur der Grundstein für sicheres Auftreten auf dem Schützenfest gelegt, sondern auch für Zusammenhalt und Gemeinschaft. Ein voller Erfolg also – und hoffentlich nicht die letzte Ausgabe! Denn eines ist klar: So viel Schwung darf im nächsten Jahr gern wieder auf die Tanzfläche zurückkehren.



*Tofall's* **BLUMENECKE**  
Floristik | Dienstleistungen  
Gartenpflege | Grabpflege

# Ehrung der Opfer von Krieg und Gewalt



Kranzniederlegung auf dem Waldfriedhof. Auf dem Foto von links: Major Konstantin Thiele, Oberstleutnant Dirk Lappe, König Philipp Kilian, Major Carsten Böhner, und Oberst Guido Düsing.

Eine lange Tradition hat im Bürgerschützenverein Bad Lipp-springe nicht nur das Gedenken an verstorbene Schützenbrüder, sondern auch die Ehrung der Opfer, die Kriege und Gewaltherrschaft forderten. So legt der Oberst seit Jahrzehnten am Schützenfestsamstag vor dem Großen Zapfenstreich einen Kranz am Bronze-Löwen vor dem Rathaus nieder. Das Wahrzeichen der Stadt dient bis heute als Erinnerung und Mahnung an die mehr als 500 Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

An Allerheiligen legt der Bürgerschützenverein seit 2011 einen Kranz am Hochkreuz auf dem Waldfriedhof nieder. So wird der verstorbenen Schützenbrüdern noch einmal gesondert gedacht.

Am Volkstrauertag wird an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen erinnert. Die Bürgerschützen und die Freiwillige Feuerwehr legen zum äußeren Zeichen am Hochkreuz des Ehrenfriedhofs jeweils einen Kranz nieder.

Hier ruhen 158 Soldaten des Ersten und 163 Opfer des Zweiten Weltkrieges. Dieser Friedhof soll den Toten zum Gedenken und den Lebenden eine Mahnung zum Frieden sein. Anschließend wird zur Friedenskapelle und zum Rathaus marschiert, wo ebenfalls am Bronze-Löwen ein von der Stadt gestifteter Kranz niedergelegt wird.



# Vor 100 Jahren, also

# 1925



**Richtfest: Der Orden der Vincentinerinnen baut das Lungenerholungsheim »Heiliger Geist«. Heute dient das Gebäude dem MZG als „Klinik am Park“.**

An der Bielefelder Straße wird am 16. Januar das erste Lichtspielhaus mit einem richtigen Kinosaal gegründet. Die Betreiber Anton und Lilly Birwé nennen ihr neues Haus anfangs »Modernes Theater«. Es verfügt über eine stufige Theaterbestuhlung und einen geschlossenen Vorführraum, der die 394 Zuschauer vom Knattern und der Hitze der Projektoren abschirmt.

Der Orden der Vincentinerinnen baut am Sennerand ein Lungenerholungsheim (125 Betten) für kranke Schwestern, das Krankenhaus »Heiliger Geist«. Die feierliche Grundsteinlegung nimmt Bischof Dr. Caspar Klein am 3. Juni vor.

Das Kaiser-Karls-Bad, ein Inhalations- und Badehaus am Rande des Kurwaldes, wird am 13. Juni eröffnet. Als Ehrengäste werden der westfälische Oberpräsident Johannes Gronowsky,

Oberregierungsrat Medizinalrat Dr. Heribert Ritter, Landrat Friedrich von Laer und Kreisarzt Dr. Loer begrüßt.

Die Kaiser-Karls-Quelle, 1869 auf Veranlassung des Bade-meisters Fischer erschlossen, erhält mit der geplanten Kaiser-Karls-Trinkhalle eine neue Fassung.

Die Arminiusbad-Gesellschaft veranlasst im Herbst eine Bohrung nach Sole, um durch ein weiteres Kurmittel dem Kurbetrieb neuen Aufschwung zu geben. Ein Gutachten von Professor Stille aus Göttingen lässt ein solches Vorkommen am Nordost-Rand der Stadt, gegenüber dem Weidekamp vom Bauern Schäfers, vermuten.

Die Gesamtkurgastzahl erreicht mit 14.936 Patienten ihren ersten Höhepunkt: 1.941 sind selbst zahlende Gäste, 10.877 Sozialversicherte und 2.118 Kinder.

**Feierlicher Eröffnung: Am 13. Juni wird das Kaiser-Karls-Bad seiner Bestimmung übergeben.**



# Würdiger Abschied für Medienoffizier Jörg Weihrauch

Die Generalversammlung des Bürgerschützenvereins Bad Lippespringe am 4. April 2025 stand ganz im Zeichen von personellen Weichenstellungen und einem besonderen Abschied: Jörg Weihrauch, langjähriger Medienoffizier, wurde feierlich aus dem Amt verabschiedet – und hinterlässt beeindruckende Fußspuren. Weihrauch war über viele Jahre hinweg das ruhige Rückgrat der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Gemeinsam mit seinem Vorgänger Matthias Reichstein prägte er ein neues Bild der medialen Darstellung des Vereins – bodenständig, professionell, technisch versiert. Nie auf der Bühne, aber immer präsent hinter der Kamera dokumentierte er mit Hingabe

die wichtigsten Momente des Vereinslebens – vom Schützenfest über den Ball der Königin bis hin zu dem beliebten SchützenTV. Im vergangenen Jahr formierte sich ein neues Team um ihn, bestehend aus seinem Sohn André Weihrauch (Technik) und Schützenbruder Nico Grosse (Redaktion). In seiner gewohnt unangeregten und kollegialen Art führte Jörg Weihrauch die beiden in ihre Aufgaben ein und übergibt die Medienarbeit nun in ihre Hände.

Der Applaus der Versammlung zeigte: Sein Engagement bleibt unvergessen. Neben dem würdigen Abschied standen zahlreiche Wahlen zum Bataillonsvorstand auf der Tagesordnung. In ihren



Oberst Guido Düsing gratuliert allen neu- und wiedergewählten Vorstandsmitgliedern: (v.l.) Philipp Weber (neugewählter Hofoffizier), Julius Rudolphi (wiedergewählter Platzoffizier), vorne: Patrick Wittlage (wiedergewählter Leutnant z. b. V.), hinten Maximilian Gellhaus (neugewählter Fähnrich), Marcel Tofall (wiedergewählter Fähnrich), Jörg Weihrauch (ehemals Medienoffizier, jetzt Ehrenoffizier des Bataillons), Dirk Lappe (wiedergewählter Oberstleutnant), Nico Grosse (wiedergewählter Medienoffizier), Florian Schmon (wiedergewählter Schießmeister) und Konstantin Thiele (wiedergewählter 1. Kassierer/Major)



Ämtern bestätigt wurden Oberstleutnant Dirk Lappe, Major und 1.Kassierer Konstantin Thiele, Julius Rudolphi (Platzoffizier), Patrick Wittlage (Leutnant z.b.V.), Marcel Tofall (Fähnrich), Nico Grosse (Medienoffizier/Redaktion) und Florian Schmon (Schießmeister). Neu in den Vorstand gewählt wurde Philipp Weber als Hofoffizier, der das Amt von Maximilian Gellhaus übernimmt. Gellhaus unterstützt nun als zusätzlicher Fähnrich den Bataillonsvorstand.

Oberst Guido Düsing berichtete zudem über die laufenden städtischen Planungen zur sogenannten „Entlastungsstraße“, die über das Grundstück des Schützenplatzes führen soll. Diese Maßnahme soll die Verkehrssituation rund um die Westfalen-Therme verbessern. Der Bürgerschützenverein verfolgt die Entwicklung weiterhin wohlwollend und mit großem Interesse.

Der Ausblick ins Schützenjahr 2025 verspricht erneut zahlreiche Höhepunkte. So steht der Ball der Königin am 26. April im Schützenhaus vor der Tür – erstmals mit dem neuen Festwirt Wächter aus Grundsteinheim und einer Änderung beim Bier: Statt Herforder wird jetzt Krombacher ausgeschrieben.

Auch der Familientag der Arminius-Kompanie am 3. Mai, der Vatertag der Klumpsack-Kompanie am 29. Mai im Arminius-



**Oberstleutnant Dirk Lappe (links) und Oberst Guido Düsing (mitte) gratulieren dem scheidenden Medienoffizier Jörg Wehrauch (rechts) und danken für seinen jahrelangen Einsatz und seine kreativen Ideen.**

park sowie der Tag der Westkompanie am 20. September bieten gesellige Anlässe zum Beisammensein. Ergänzt wird das Programm durch Ausfahrten zu befreundeten Schützenvereinen. Mit einem engagierten Vorstand, frischen Ideen und dem gebührenden Dank an einen langjährigen Wegbegleiter startet der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe zuversichtlich in die kommende Saison.

**FÜR IHR ZUHAUSE.**  
BADGESTALTUNG, HAUSTECHNIK  
UND 24/7 KUNDENSERVICE  
VON PETERS.



Konrad Peters Nachf. GmbH | Am Vorderflöß 27 | 33175 Bad Lippspringe  
T 0 52 52 42 52 | info@peters-heizung.de | www.peters-heizung.de

**PETERS**  
HEIZUNG  
BADGESTALTUNG & HAUSTECHNIK

# Ein Haus für Generationen – Das Schützenhaus wird fit für morgen



Mit dem Gerüst geht es hoch hinaus für die Renovierung der Außenfassade am Arminius-Stübchen.

Wer in den vergangenen Monaten am Schützenplatz vorbeikam, konnte es kaum übersehen: Im und rund um das historische Schützenhaus hat sich einiges getan. Mit viel Engagement, handwerklichem Einsatz und Herzblut haben die drei Kompanien sowie das Bataillon des Bürgerschützenvereins das gemeinsame Zuhause modernisiert, renoviert – und für die Zukunft aufgestellt.

Den Anfang machte bereits im vergangenen Jahr die Arminius-Kompanie, die ihr Stübchen umfassend modernisierte. In diesem Jahr stand dann die Außenfassade des Schützenhauses auf dem Plan – insbesondere der Bereich der Arminius-Kompanie, der direkt an den Platz grenzt, auf dem jährlich das Königsschießen stattfindet. Hier zeigt sich das Schützenhaus nun in frischem Glanz – bereit für große Momente unter freiem Himmel. Ein Stück weiter, direkt an der Vogelstange, liegt die Terrasse der Klumpsack-Kompanie – ein beliebter Treffpunkt, insbesondere am Schützenfest-Montag, wenn Gäste aus nah und fern zusammenkommen.

Die Zeit und das Wetter hatten ihre Spuren hinterlassen, und so krepelten die Schützen der Klumpsack-Kompanie die Ärmel hoch: Abriss der alten Terrasse, kompletter Neubau – mit vereinten Kräften. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine moderne, einladende Fläche, die förmlich dazu einlädt, das nächste Schützenfest gehörend zu feiern.

Auch die West-Kompanie war nicht untätig. Mit Hilfe zahlreicher Schützenbrüder wurde nicht nur das eigene Stübchen überarbeitet – auch eine neue Terrasse wurde gebaut, die nun zusätzlich Platz für gesellige Stunden bietet. Damit verfügt die West-Kompanie über zwei attraktive Orte, an denen Gäste willkommen geheißen und unvergessliche Schützenstunden verbracht werden können.



Die sanierte Terrasse der Klumpsack-Kompanie: Jetzt muss nur noch das Wetter am Schützenfest mitspielen und dann kann ordentlich gefeiert werden.

Parallel zu den Kompanien hat auch das Bataillon kräftig Hand angelegt. Im Inneren des Schützenhauses wurde die lange Theke bzw. die "Bierschwemme", umfassend überarbeitet – passend



Hier packt auch der Chef direkt mit an. Hauptmann Christoph Klare gemeinsam mit zahlreichen Schützen seiner West-Kompanie.

zum neuen Festwirt und bereit für die Festtage. Dabei blieb auch das Thema Tradition nicht auf der Strecke: Da die Ehrentafel der Königspaare mit dem 100. König vollendet wurde, musste Platz für eine neue Tafel geschaffen werden. Die ehemalige Bataillonsfahne, die an eben dieser Stelle hing, wurde kurzerhand umgesetzt – mit viel Fingerspitzengefühl, organisiert und umgesetzt durch Adjutant Jörg Schlichting.

Und auch draußen vor dem Schützenhaus hat sich was getan. Die Garagen, die den Kompanien als Lagerraum dienen und auch die Kutsche beherbergen, erhielten ein neues, dichtes Dach – ein wichtiges Projekt, denn in der Vergangenheit bereitete eindringendes Wasser immer wieder Probleme. Jetzt ist auch hier alles trocken, sicher und bereit für viele weitere Jahre im Dienst des Vereins.

Was all diese Maßnahmen zeigen: Das Schützenhaus ist mehr als nur ein Gebäude – es ist Heimat, Treffpunkt, Identifikationsort. Und mit dem Einsatz der Kompanien und des Bataillons ist es nun bestens gerüstet für die kommenden Jahrzehnte. So bleibt der Geist der Tradition lebendig – und findet zugleich ein modernes Zuhause.

Und es geht weiter: Auch in der Zukunft sind weitere Projekte geplant. Besonders im Fokus steht die Neugestaltung des Haupteingangs, der das Schützenhaus nicht nur funktional, sondern auch optisch aufwerten und einladender gestalten soll. So entwickelt sich das historische Zuhause des Vereins kontinuierlich weiter – getragen von gemeinschaftlichem Engagement, Visionen und echter Schützentradi-tion.



Vor dem Neubau kommt der Abriss: Gemeinsam wird das alte Dach der Garagen abgebaut, damit ein neues und dichtes Dach drauf kommen kann.

# Überraschungsehrungen und neues Projekt für Ü60-Generation



Der gewählte Vorstand der Arminius-Kompanie vorne v.l.: Matthias Willeke (Hauptfeldwebe), Markus Willeke (Leutnant), Thomas Sievers (Leutnant/1. Kassierer), Rainer Tofall (Hauptmann), Thiemo Ludmann (Leutnant), hinten v.l.: Benedikt Ludmann (Leutnant), Marius Bee (Leutnant), Sebastian Tofall (Oberleutnant) und Karsten Brockmeier (Leutnant/1. Schriftführer)

Rund 80 Schützenbrüder folgten am 15. März 2025 der Einladung zur Versammlung der Arminius-Kompanie und fanden sich in der Kleinkunstbühne des Kongresshauses ein. Neben den formalen Tagesordnungspunkten erwarteten die Teilnehmer gleich mehrere besondere Höhepunkte, darunter zwei Extra-Ehrungen und der Start eines neuen Gemeinschaftsprojekts für die älteren Mitglieder.

Ein frischer Wind wehte bereits beim Rückblick auf das vergangene Schützenjahr: Statt eines klassischen Jahresberichts griffen die Vorstandsmitglieder selbst zum Mikrofon und schilderten in lockerer Folge ihre persönlichen Eindrücke und Erlebnisse. Begleitet von stimmungsvollen Fotos sorgte dieser neue Präsentationsstil für viel Aufmerksamkeit – und weckte Lust auf die kommenden Veranstaltungen im Schützenjahr.

Nach einem kräftigen Imbiss aus der Küche des neuen Kompani Metzgers Nils Wüllner wurden die Zahlen auf den Tisch ge-

legt. Kassierer Thomas Sievers präsentierte die Finanzen transparent und umfassend. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, woraufhin sowohl Kassierer als auch Vorstand einstimmig entlastet wurden.

Im Rahmen der Vorstandswahlen bestätigten die Mitglieder viele altbewährte Kräfte in ihren Ämtern. Wiedergewählt wurden: Karsten Brockmeier (Leutnant / 1. Schriftführer), Benedikt Ludmann (Leutnant), Christian Mertens (Feldweibel / 2. Schriftführer), Mark Litschel, Stefan Strate und Ralf Heinemann (alle Feldweibel), sowie die Fahnenoffiziere Johannes Tasche und Ralf Heinemann.

Verstärkung erhielt das Team durch die neuen Unteroffiziere Thorsten Peters, Jan Marten Büker und Matthias Wiegmann. Zudem wurden sieben weitere Unteroffiziere in ihren Ämtern bestätigt.

Oberleutnant Sebastian Tofall übernahm die Ehrung der besten Schützen des Kompanieschießens – mit Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold. Für besondere Lacher sorgten die kleinen Zusatzpreise: Ehrenhauptmann Franz Konrad Sievers erhielt eine Mettwurst, während der Hauptfeldwebel der Reserve, Markus Böhner, mit einem Glas Gurken bedacht wurde. Für einen besonderen Moment sorgte anschließend die Ehrung zweier verdienter Mitglieder: Die Brüder Thomas und Markus Böhner, langjährige Stützen des Vereins und ehemalige Vorstandsmitglieder, erhielten endlich ihre verdienten Titel.

Aufgrund ihres Alters war eine Ernennung beim Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zunächst nicht möglich. Doch nun war es soweit: Thomas Böhner wurde zum Ehrenleutnant, Markus Böhner zum Ehrenhauptfeldwebel ernannt – unter großem Applaus.

Zum Abschluss des offiziellen Teils stellte Ehrenhauptmann Heiner Thöne sein Herzensprojekt vor: „AK-Ü60-onTour“ – ein neues Format für die ältere Generation der Schützenbrüder. Ziel ist es, zwei bis vier Ausflüge im Jahr anzubieten, um Gemeinschaft und Austausch zu fördern.

Der Auftakt wurde bereits geplant: Am 29. April ging es nach Beverungen, wo eine spannende Führung durch das sich im Rückbau befindliche AKW Würzgassen auf dem Programm stand.

## ZUR LIPPEQUELLE HUCKS

Bad Lippspringes älteste Gaststätte  
– um 1850 –



Quartier der  
Arminius-Kompanie



Hauptmann Rainer Tofall (links) und Oberleutnant Sebastian Tofall (rechts) gratulieren den Brüdern Markus (zweiter v.l.) und Thomas Böhner (Dritter v.l.) zu ihren überraschenden Ehrungen

# Vom Kraftwerk zum Batteriespeicher



Gruppenfoto vor dem Reaktorgebäude des ehemaligen Kernkraftwerks in Würgassen: Die Ü60 der Arminius-Kompanie war an der Weser zu Gast.

Die Ü60 der Arminius-Kompanie im Bürgerschützenverein Bad Lippspringe verbrachte unter Führung von Ehrenhauptmann Heiner Thöne einen Tag an der Weser. Ziel war Beverungen und dort das Gelände des ehemaligen Kernkraftwerks im Ortsteil Würgassen.

Direkt am Dreiländereck Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen besichtigte die Gruppe mit Kernkraftwerksleiter Marcus Wentzke zunächst das Gelände und das noch vorhandene 68 Meter hohe Reaktorgebäude und damit das Herzstück der Anlage. Das von 1968 bis 1971 erbaute Kernkraftwerk war das erste kommerziell genutzte in Deutschland und zu der Zeit auch für einige Monate das größte der Welt. Es erzeugte insgesamt 72,9 Milliarden Kilowattstunden Strom.

Das KKW wurde bis zum 26. August 1994 betrieben. Als bei einer geplanten Revision Haarrisse im Stahlmantel des Reaktorkerns gefunden wurden, war die offizielle Stilllegung 1995 besiegelt. 1996 wurden die beiden 49 Meter hohen Kühltürme abgerissen, 1997 begann der nukleare Rückbau der gesamten Anlage, der 2014 beendet wurde. Heute lagern dort noch etwa 3000 Fässer mit schwach und mittelradioaktiven Abfällen. Bis 2029 sollen die endlagergerecht verpackt und abtransportiert

werden. Danach wird auch das Reaktorgebäude abgerissen. Bis jetzt hat der Rückbau bereits eine Milliarde Euro gekostet.

Parallel dazu laufen bereits Planungen, um auf dem Gelände und dem angrenzenden Bereich einen Batteriespeicher zu bauen. Der regional Energie-Dienstleister „Westfalen Weser“ will mit dem „Speicherpark Würgassen“ die vorhandene Infrastruktur (Umspannwerk und entsprechende Leitungen) nutzen, zunächst für 92 Millionen Euro einen Speicher mit 120 Megawatt Leistung und 280 Megawattstunden Kapazität errichten und in der zweiten Jahreshälfte 2026 in Betrieb nehmen.

Die „Energiewende“ stellte Beverungens parteiloser Bürgermeister Hubertus Grimm, seit 2014 im Amt, den Bürgerschützen abschließend noch im Rathaus der Stadt vor. „Ende 2023 hat das Bundesumweltministerium Pläne für ein zentrales Bereitstellungslager für schwach- und mittelradioaktiven Atommüll in Würgassen glücklicherweise verworfen. Jetzt freue ich mich, dass hier einer der größten Batteriespeicher in Deutschland entstehen wird“, sagte Grimm seinen Gästen aus Bad Lippspringe.

Den Tag beendeten die Schützen mit einem zünftigen Grillabend vor ihrem historischen Schützenhaus in Bad Lippspringe.



## Jungschütze Malte Voss dominiert

### Gesamtwertung

1.	<b>Malte Voss</b>	<b>144 Ringe</b>
2.	<b>Nico Bee</b>	<b>139 Ringe</b>
3.	<b>Lukas Rummeny</b>	<b>139 Ringe</b>
4.	Patrick Wittlage	139 Ringe
5.	Patrick Hissmann	137 Ringe
6.	Jörg Niewels	137 Ringe
7.	Marius Bee	136 Ringe
8.	Julius Rudolphi	136 Ringe
9.	Thiemo Ludmann	136 Ringe
10.	Jens Tofall	135 Ringe
11.	Jan Brockmeier	134 Ringe
12.	Jonas Bee	134 Ringe
13.	Robin Bee	133 Ringe
14.	Matthias Willeke	133 Ringe
15.	Manuel Raschke	132 Ringe
16.	Johannes Brockmeier	132 Ringe
17.	Tyler Schwiderek	128 Ringe
18.	Luca Jahnke	128 Ringe
19.	Lutz Münster	128 Ringe
20.	Mark Böhner	126 Ringe
21.	David Rudolphi	126 Ringe
22.	Marius Münster	126 Ringe
23.	Alexander Hennig	126 Ringe
24.	Martin Güsken	125 Ringe
25.	Karsten Buchmann	125 Ringe
26.	Stefan Strate	124 Ringe
27.	Thomas Sievers	122 Ringe
28.	Klaus Tintelott	121 Ringe
29.	Konrad Rudolphi	116 Ringe
30.	Max Müller	115 Ringe
31.	Markus Böhner	102 Ringe

### Jungschützenklasse

1.	<b>Malte Voss</b>	<b>144 Ringe</b>
2.	<b>Nico Bee</b>	<b>139 Ringe</b>
3.	<b>Patrick Hissmann</b>	<b>137 Ringe</b>
4.	Marius Bee	136 Ringe
5.	Julius Rudolphi	136 Ringe
6.	Jens Tofall	135 Ringe
7.	Jan Brockmeier	134 Ringe
8.	Robin Bee	133 Ringe
9.	Tyler Schwiderek	128 Ringe
10.	Luca Jahnke	128 Ringe
11.	Lutz Münster	128 Ringe
12.	Mark Böhner	126 Ringe
13.	David Rudolphi	126 Ringe
14.	Marius Münster	126 Ringe
15.	Alexander Hennig	126 Ringe
16.	Stefan Strate	124 Ringe
17.	Max Müller	115 Ringe

### Schützenklasse

1.	<b>Lukas Rummeny</b>	<b>139 Ringe</b>
2.	<b>Patrick Wittlage</b>	<b>139 Ringe</b>
3.	<b>Jörg Niewels</b>	<b>137 Ringe</b>
4.	Thiemo Ludmann	136 Ringe
5.	Jonas Bee	134 Ringe
6.	Matthias Willeke	133 Ringe
7.	Manuel Raschke	132 Ringe
8.	Johannes Brockmeier	132 Ringe
9.	Karsten Buchmann	125 Ringe
10.	Thomas Sievers	122 Ringe
11.	Markus Böhner	102 Ringe

### Altersklasse

1.	<b>Martin Güsken</b>	<b>125 Ringe</b>
2.	<b>Klaus Tintelott</b>	<b>121 Ringe</b>
3.	<b>Konrad Rudolphi</b>	<b>116 Ringe</b>

atelier torino

EUREX  
BY BRAX

BALDESSARINI

CINQUE

pure

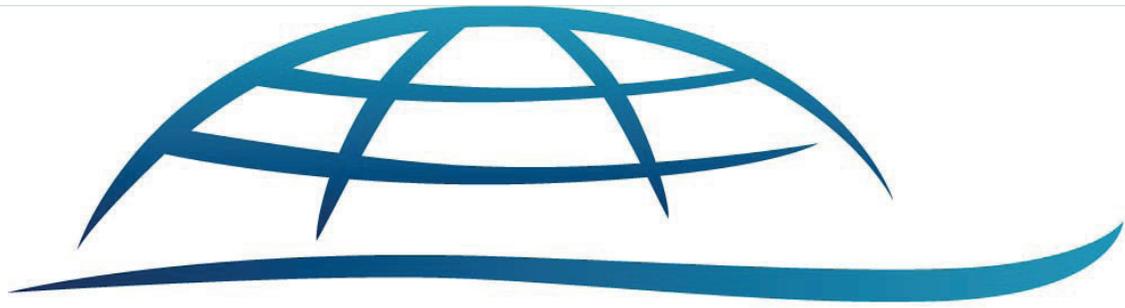
MAERZ  
MÜNCHEN

haupt

**DOTZAUER**  
HERRENMODEN

33175 Bad Lippspringe Arminiuspark 15  
Telefon: 05252 - 8399590

www.dotzauer-herrenmoden.de



# WESTFALEN THERME

Auf unsere  
**Natur.**



Mit Felsquellwasser® gebraut.



# Erster "AK Family-Cup" begeistert beim Familietag der Arminen



**Groß und Klein sind bei dem ersten "AK-Family-Cup" hochmotiviert und konzentriert**

Bei bestem Wetter begann der Familientag am 3. Mai 2025 mit einer besinnlichen Andacht von Pastor Kersting in der schönen Lindenkappelle mit rund 60 Teilnehmern um 16:00Uhr.

Danach begrüßte Hauptmann Rainer Tofall, die Schützen mit ihren Familien und Freunden auf Sievers Hof und bedankte sich bei Luzie und Franz-Konrad Sievers, für die Möglichkeit, das Fest wieder hier austragen zu dürfen.

Neben vielen Beschäftigungsmöglichkeiten und einer tollen Hüpfburg für kleinere Kinder, gab es dieses Jahr die Möglichkeit sich beim AK Family-Cup zu messen.

Hierzu waren die Stationen, Schubkarren-Rennen, Dosenwerfen, Torwand, Corn-Hole und Bungee-Run zu besuchen um dort sportlich oder geschickt möglichst viele Punkte für die Familien-Vergleichswertung zu sammeln. Nach dem Auszählen der Ergebnisse wurden die drei erfolgreichsten Familien-Duos von Rainer Tofall mit Preisen belohnt.

Zum reichhaltigen Grillbuffet wurde dieses Jahr auch Fleisch im Mammut-Schaschlik-Grill gewendet. Nils Wüllner hat mit sei-

nem Mitarbeiter Oleg und Unterstützung der AK am Grill für eine hervorragende Verköstigung gesorgt. Für den Nachtisch bot sich der Besuch des Candy-Stands an.

Frisch gestärkt, war es dann an der Zeit den großen Wettbewerb der Vereine zu starten.

Hauptmann Rainer Tofall und sein Co-Moderator und Spieß Matthias Willeke moderierten am Bungee-Run den kurzweiligen Wettstreit zwischen den drei Kompanien, Bataillon, amtierenden Hofstaat, der AK-Jugend, den Hochlöblichen Herminen, den Bataillons-Senioren und der Landjugend (KLJB).

Nach einem im wahrsten Sinne des Wortes „spannenden Rennen“ und zusätzlichen Stechen ging der Sieg an die AK, die mit Matthias Willeke, den knapp stärksten Mann aufgestellt hat. Er konnte um ein paar Millimeter, die Klumpsack-Kompanie und die Hochlöblichen Herminen auf Platz zwei und drei verweisen. Anschließend widmete man sich wieder anregenden Gesprächen und kühlen Getränken und ließ den Abend gesellig miteinander ausklingen.

## 4. Bad Lippspringer Darts Open

# Ally Pally-Stimmung im KGH



Die Gewinner von links: Nils Esser, David Isaak, Sascha Masic, Dominik Böhm

Am 4. Januar 2025 veranstaltete die Klumpsack-Kompanie des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe, das beliebte und über die Grenzen Bad Lippspringes hinaus bekannte Hobbyturnier. Mitinitiator und Hauptmann der Klumpsack-Kompanie Jan-Noah Walter ist begeistert von dem stetig steigenden Interesse an dem Event. „Wir haben sogar Teilnehmer, die teilweise eine mehrstündige Anreise auf sich nehmen, um hier dabei zu sein“ so Walter. Ebenfalls freut sich das Orga-Team viele bekannte Gesichter aus den vergangenen Jahren der BDO (Bad Lippspringer Darts Open) begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr konnte ein neuer Bewerberrekord für die 64 Startplätze erzielt werden, sodass erneut eine Warteliste geführt wurde.

Hauptfeldweibel Kai Klüter versteht es wie kein zweiter die Spieler und Gäste in seinen Bann zu ziehen und moderierte in seiner bekannten lockeren Art die Veranstaltung. Mit den aus dem TV bekannten Walk'Ons der Teilnehmer kam ausgelassene „Ally Pally“-Stimmung bei den knapp 100 Zuschauern auf. In einem packenden Finale am frühen Sonntagmorgen konnte sich Nils Esser gegen David Isaak durchsetzen und gewann die vierte Auflage des Turniers, dritter wurde Sascha Masic. In diesem Jahr ging der viertplatzierte, Dominik Böhm, ebenfalls nicht leer aus. Als „Preis“ sponsert ihm Moderator Kai Klüter die Teilnahmegebühr für die BDO 2026.

Hauptmann Walter und Hauptfeldweibel Klüter stellten am

Abend klar, dass ohne professionelle Hilfe so eine Veranstaltung nicht zu stemmen wäre. Ein besonderer Dank ging an die Firma Peter Schmon und Schmückoffizier Patrick Lütke-meier. Um das Turnier noch professioneller zu gestalten hat der gelernte Tischler vier neue Dartwände in Zusammenarbeit mit Fähnrich Achim Witte angefertigt. Das WUB-Mobil um Christian Kämper und André Weihrauch mit der Firma Lean-Pro sind seit der ersten BDO unverzichtbare Partner des Turniers.



Die Turnierorga und die glücklichen Gewinner von links: Kai Klüter, Sascha Masic, Dominik Böhm, David Isaak, Jan-Noah Walter, vorne: Nils Esser

# Back to the roots



Zahlreiche Besucher ließen sich trotz des eher bescheidenen Wetters nicht die Stimmung vermiesen.

Die Wetteraussichten hätten nicht schlechter aussehen können. Bereits vor dem Aufbau am Mittwochnachmittag war klar, dieser Vatertag am 29. Mai 2025 wird etwas anders als die Jahre zuvor. Die Wiese im Arminiuspark war bereits gut von dem fallenden Regen bewässert worden und machte eine Veranstaltung am bekannten Ort unmöglich. So entschied sich das Orga-Team um Oberleutnant Marius Peters „back to the roots“ zu gehen und wie im ersten Jahr den Bereich vor der Kleinkunstbühne des Kongresshauses zu nutzen. Nachdem am Vatertagmorgen die

letzten Aufbauarbeiten bewältigt waren, ließ es sich die Sonne nicht nehmen und brachte den Platz zum Strahlen.

Bereits zum offiziellen Beginn um 11 Uhr fanden sich zahlreiche Freunde und Gäste von nah und fern im Park ein. Um den familiären Charakter der Veranstaltung zu unterstützen, wurden wieder eine Hüpfburg organisiert, die bei den kleineren Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Die Großen konnten wieder Ihr Können beim Nageln unter Beweis stellen.



Geselliges Beisammensein im Arminiuspark.

Die „Goodbeats“ sorgten ab 14 Uhr für ausgelassene Stimmung. Bei bestem Rock, Pop, Soul und Funk aus den 50ern bis zu den heutigen Charts sangen und tanzten alle Zuhörer, zeitweise im Regen, ausgelassen mit.

Neben dem Andrang am Bierstand, wurden das Weinangebot, sowie der Kaffee- und Kuchenstand in der Kleinkunstbühne sehr gut angenommen. Auch die Spezialitäten des Kompani Metzgers Schröder fanden eine große Anzahl an Abnehmern. Zum Ende der Veranstaltung zeigte sich das Orga-Team erleichtert, dass das Wetter teilweise gehalten hat und die Veranstaltung, dank der vielen helfenden Hände aus der Kompanie, ein voller Erfolg wurde.

# Klumpsäcker starten ins Schützenjahr



Der Vorstand der Klumpsack-Kompanie v.l.: Bastian Mersch (Leutnant/Schriftführer), Lars Heger (Leutnant/Kassierer), Jan-Noah Walter (Hauptmann), Marius Peters (Oberleutnant), Oliver Bauer (Leutnant z.b.V.) und Kai Klüter (Hauptfeldwebel).

Am 8. März 2025 startete die kleinste Kompanie des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe mit 261 Schützenbrüdern in das Schützenjahr mit Ihrer Jahreshauptversammlung.

Hauptmann Jan-Noah Walter lobte das Engagement jedes einzelnen Schützen. Durch die tatkräftige Unterstützung seien der etablierte Vatertag im Arminiuspark und die Bad Lippspringer Darts Open überhaupt nur möglich. Beide Veranstaltungen gehören nach dem Schützenfest und dem Ball der Königin mit Abstand zu den größten des BSV.

Der Kassenbericht vom 1. Kassierer und Leutnant Lars Heger zeigt die größten Kostenfaktoren des vergangenen Schützenjahres. Dennoch blickt der Kassierer positiv in die Zukunft und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Festwirt Wächter

aus Grundsteinheim. Der amüsante Jahresrückblick von Leutnant Bastian Mersch erheiterte die anwesenden Schützenbrüder.

Für eine weitere Amtszeit stellen sich Oberleutnant Marius Peters und Leutnant und 1. Kassierer Lars Heger zur Verfügung. Sie werden wie der Fahnenoffizier Achim Witte und Unteroffizier Michael Lücke in Ihren Ämtern bestätigt. Nach 6 Jahren verlässt Leutnant Nicolai Lücke die Kompaniespitze. Hauptmann Walter dankte ihm für sein jahrelanges Engagement. Er wird dem erweiterten Vorstand als Feldwebel erhalten bleiben.

Ebenso legt Fahnenoffizier Mark Mackenbach sein Amt wieder. Auf Ihn folgt Unteroffizier Tim-Elias Walter. Eine besondere Auszeichnung wurde Manfred Schäfers zu teil. Er wurde vom

Hauptmann zum Ehrenfahnenoffizier der Klumpsack-Kompanie ernannt.

Als Sieger des Kompanieschießens wurden Kai Klüter (145 Ringe) in der Schützenklasse, Jens Geise (137 Ringe) in der Altersklasse, Bernhard Tabeling (136 Ringe) in der Seniorenklasse sowie Carsten Böhner (146 Ringe) in der Champions League geehrt.

Zum Abschluss gab Hauptmann Jan-Noah Walter noch einen Ausblick auf notwendige Renovierungsarbeiten an der Klumpsack-Terrasse und in der Ehrenhalle. Die Klumpsack-Terrasse sollte bis zum Schützenfest eine neue Pergola erhalten. Nach dem diesjährigen Schützenfest gehen die Renovierungen in der Ehrenhalle weiter, u.a. sollen ein neuer Boden verlegt und eine neue Deckenkonstruktion installiert werden.



Hauptmann Jan-Noah Walter (links) bedankt sich bei Nicolai Lücke (rechts) für seine Arbeit als Leutnant z.b.V. von 2019 bis 2025

## Carsten Böhner holt das Ding

1.	<b>Böhner, Carsten</b>	<b>146 Ringe</b>	18.	Täubert, Frank	131 Ringe
2.	<b>Klüter, Kai</b>	<b>145 Ringe</b>	19.	Klüter, Klaus	128 Ringe
3.	<b>Schmon, Florian</b>	<b>142 Ringe</b>	20.	Walter, Jan-Noah	128 Ringe
4.	Hanselle, Nico	141 Ringe	21.	Witte, Achim	128 Ringe
5.	Tornede, Tizian	141 Ringe	22.	Heger, Lars	127 Ringe
6.	Schlüter, Karl Heinz	139 Ringe	23.	Rafferty, Jamie	126 Ringe
7.	Peters, Marius	138 Ringe	24.	Brüll, Ulrich	125 Ringe
8.	Bierwirth, Marcel	137 Ringe	25.	Salan, Fabian	124 Ringe
9.	Geise, Jens	137 Ringe	26.	Fehse, Luis	123 Ringe
10.	Willeke, Michael	137 Ringe	27.	Schulz, Gerhard	123 Ringe
11.	Bierwirth, Dustin	136 Ringe	28.	Bauer, Oliver	122 Ringe
12.	Tabeling, Bernhard	136 Ringe	29.	Wojtasik, Jürgen	121 Ringe
13.	Mainka, Christoph	135 Ringe	30.	Rafferty, Alexander	119 Ringe
14.	Lappe, Dirk	135 Ringe	31.	Harass, Alexander	118 Ringe
15.	Tofall, Marcel	135 Ringe	32.	Milewski, Reinhard	115 Ringe
16.	Röttges, Benjamin	132 Ringe	33.	Eckel, Franz Josef	110 Ringe
17.	Simon, Bernhard	132 Ringe	34.	Fricke, Holger	103 Ringe
			35.	Täubert, Frederic	94 Ringe

# Am Anglerteich gab es ...

Für die Kleinen wie die Großen bot der „Tag der Westkompanie“ am 21. September 2024, ein umfangreiches Programm. Zahlreiche Schützen und Freunde der Westkompanie waren an der Anglerhütte des Sportfischerclubs Bad Lippspringe zusammengekommen. Der Tag startete mit der alljährlich stattfindenden Kinderolympiade. Die Jungschützen organisierten für die kleinen Besucher spaßige Spiele wie Leitergolf, Dosenwerfen, „Lochball“, Nerf-Gun-Schießen und „Ringgolf“ – ein großer Spaß für jeden!

Anschließend wurden die Sieger der Olympiade geehrt: Den 3. Platz erreichte Emin Erer mit 37 Punkten. Mit 38 Punkten landete Lukas Thull auf dem 2. Platz. Als Sieger der Gesamtwertung konnte sich schließlich Jermaine Pauli mit 41 Punkten durchsetzen. Alle Teilnehmer der Olympiade konnten sich über kleine Präsente der Kompanie freuen. Unsere Majestäten König Philipp Kilian und Königin Anne Plonka ließen es sich nicht nehmen, die Preise persönlich zu überreichen und den Kindern zu gratulieren.

Abseits davon gab es zur Freude der Kinder mit der Hüpfburg und dem Kinderschminken weitere Attraktionen, die zu einem gelungenen Familiennachmittag beitrugen. Daneben ist den Spendern der leckeren Kuchen für die Bewirtung während des Kaffeetrinkens zu danken. Parallel zur Kinderolympiade konnten sich die Erwachsenen am Lasergewehr beweisen.

Sodann konnte mit der Eröffnung des legendären Grillbuffets aus dem Hause Klare der gemütliche Teil des Abends eingeleitet werden. Neben Flammfachs als alljährlichem Highlight konnte zwischen vielen Grillspezialitäten, Salaten und Beilagen ausgewählt werden. Auch die Getränkeauswahl durfte sich sehen lassen. Am Weinstand sorgten Sandra Wille, Andrea Hildmann und Lea Wolfslau in bewährter Weise für zufriedene Gäste und gute Stimmung. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre in musikalischer Hinsicht sorgte Jochen Raschke mit seiner Band.

Der Schießmeister Lukas Bee ehrte am Abend die Sieger des Lasergewehr-Schießens. Tina Baumhör erreichte mit 42 Ringen den dritten Platz in der Damenklasse. Punktgleich erzielten Lara Ulrich und Jacqueline Möller jeweils 44 Ringe. Im spannenden Stechen um den ersten Platz konnte sich Lara Ulrich schließlich knapp durchsetzen. Bei den Herren durften Daniel Meier (1. Platz, 38 Ringe), Tim Baumhör (2. Platz, 33 Ringe) und unser amtierender Jungschützenkönig Daniel Niewels (3. Platz, 29 Ringe) das Treppchen besteigen.

Christoph Klare gratulierte den Siegern der Wettbewerbe und freute sich über die zahlreiche Teilnahme. Anerkennend lobte er die Jungschützensprecher Tim Baumhör und Till Roßkamp für die Organisation der Kinderolympiade und bedankte sich auch bei allen Helfern, die zum Gelingen des Tages beitrugen.



# ... Spiel und Spaß für die Familie



# Renovierung des West-Kompanie-Stübchens kommt gut voran

Hauptmann Christoph Klare konnte am 7. Mai 2025 zur Jahreshauptversammlung der West-Kompanie viele Mitglieder und Gäste begrüßen. Neben den Wahlen zum Vorstand, bei denen der Kompanie-Schriftführer Frank Fricke sowie die Leutnants Andreas Wiemann und Dominik Wille in ihren Ämtern bestätigt wurden, stand ein großes Thema auf der Agenda: die Renovierung des West-Kompanie-Stübchens.

Im vergangenen Jahr wurde das Schützenhaus des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe aufwendig renoviert – nur das Stübchen blieb bisher außen vor. Dieses Herzensprojekt des Hauptmanns wurde nun angegangen und mit vielen Arbeitseinsätzen vorangetrieben. Das Projekt wird durch Spenden unterstützt und

die Jahreshauptversammlung ließ es sich nicht nehmen, in einer Hut-Sammlung weitere 2.500 Euro zu spenden.

Die Renovierung sollte spätestens bis zum Schützenfest im Juli dieses Jahres abgeschlossen sein. Auch der 100. König des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe Philipp Kilian und seine Königin Anne Plonka, als Malermeisterin, leisteten ihren tatkräftigen Beitrag beim Umbau. Hauptmann Klare betonte, dass ohne die vielen, vielen Helfer und die zahlreichen Spenden eine solche Renovierung nicht möglich gewesen sei.

Auch dankte er dem Bataillonsvorstand und Oberst Guido Düsing für deren finanziellen Beitrag und forderte zu weiterer Un-



Der Vorstand der West-Kompanie (von links) Andreas Wiemann, Martin Engel, Frank Fricke, Christoph Klare, Benedikt Hildmann, Dominik Wille und Daniel Meier



Auch König Philipp Kilian und Königin Anne Plonka haben während der Renovierung des Stübchens tatkräftig angepackt

terstützung auf, welcher direkt an das Bataillon geleistet werden könne. In der Jahreshauptversammlung wurden auch die Sieger des Kompanieschießens geehrt.

Maik Steiner errang den Schützen-Pokal und Henning Wille konnte sich über den Jungschützen-Pokal freuen. Die Jungschützen und der Ü60-Beirat berichteten über die vielzähligen Fahrten und Veranstaltungen die im vergangenen Schützenjahr getätigt wurden.



**Brockmeyer + Rütting** GbR  
Architekten und Ingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Martin Brockmeyer - AKNW | Dipl.-Ing. Werner Rütting - Beratender Ingenieur - IK-Bau NRW

Am Beispring 6 | 33175 Bad Lippspringe | Telefon: 0 52 52 - 64 46 | www.br-arch-ing.de

**NRG**  
SOLUTIONS

**ENERGIE**  
NEU GEDACHT!

Eine  
Investition, die sich  
**NACHHALTIG**  
lohnt!



## Ü60-Nachmittag im Forum Maria Mater

# Ü60-Nachmittag

Am Samstag, den 22. Februar 2025, lud die West-Kompanie ihre Schützenbrüder ab 60 Jahren zum traditionellen Ü60-Nachmittag ein – ein Termin, der längst mehr ist als nur ein nettes Kaffeetrinken. Im stimmungsvoll hergerichteten Forum Maria Mater versammelten sich zahlreiche Gäste, um in gemütlicher Runde Erinnerungen auszutauschen, Neues zu erfahren und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Pünktlich um 15 Uhr begrüßte Hauptmann Christoph Klare die anwesenden Schützenbrüder und Gäste. Sein besonderer Dank galt den Damen der Westkompanie – liebevoll bekannt als die „Sterne der Westkompanie“ – die mit viel Einsatz für einen liebevoll gedeckten Kaffeetisch sorgten. Neben frisch gebackenem Kuchen und belegten Broten gab es aber auch etwas für die Augen: Eine Bilderschau zur Renovierung des Stübchens, dem diesjährigen Großprojekt der Kompanie, wurde mit großem Interesse verfolgt. Hier zeigte sich eindrucksvoll, wie viel Herzblut in der Heimatpflege steckt.

Ehrenmajor Fritz Möller, Vorsitzender des Beirates der Ü60-Schützen, warf in seinem Rückblick einen unterhaltsamen Blick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders in Erinnerung blieb der Ausflug nach Bad Wünnenberg im Juni, bei dem 31 Teilnehmer „bei Nachbarn“ zu Gast waren. Nach einer durchaus sportlichen Ortsführung unter Leitung von Ilse Klinke vom Heimatverein, wurden die verbrannten Kalorien stilecht beim anschließenden Grillbuffet wieder aufgeladen.

Auch eine wiederbelebte Tradition wurde gewürdigt: Am Schützenfestmontag 2024 erhielten Schützen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am gemeinsamen Frühstück teilnehmen

konnten, eine Portion Gulasch nach Hause – ein schöner Beweis für gelebte Kameradschaft über alle Altersgrenzen hinweg. Für dieses Jahr kündigte Fritz Möller bereits den nächsten Höhe-



Die „Sterne der West-Kompanie“ versorgen die Gäste mit leckeren Kuchen und Schnitten

punkt an: Am 22. oder 29. August 2025 steht eine Exkursion zur Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne nach Augustdorf auf dem Plan – ein Besuch, der anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Bundeswehr stattfindet. Neben dem Museumsbesuch ist auch eine Fahrt durch die Senne mit weiteren Programmpunkten vorgesehen.

Ein inhaltliches Highlight des Nachmittags war der Vortrag von Bürgermeister Ulrich Lange, der in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender des MZG einen Ausblick auf die Zukunft des Klinikverbundes und den geplanten Gesundheitscampus Ost gab. Besonders im Fokus: die Cecilien-Klinik, die künftig durch einen Neubau mit den bestehenden Einrichtungen verbunden werden soll – ein Projekt, das den Klinikstandort Bad Lippspringe weiter stärken wird.

Am Ende wurde es dann noch einmal unterhaltsam: Bei der Verlosung, charmant moderiert von Glücksfee Sandra Böhner, gab es tolle Preise zu gewinnen – von einem Frühstücksgutschein der Handwerksbäckerei Mertens, über einen Präsentkorb der Fleischerei Klare bis hin zu einem Essensgutschein der Fischerhütte. In geselliger Runde und bei angeregten Gesprächen klang der Nachmittag am frühen Abend harmonisch aus – ein gelungener Beweis dafür, dass es bei der West-Kompanie nicht auf das Alter ankommt, sondern auf die Gemeinschaft.



Zahlreiche Schützenbrüder und Angehörige sind zum Ü60-Nachmittag der Westkompanie erschienen.

# „Ömmes XXL“

...das  
**Männersteak!**

Mehr unter:  
[www.fleischerei-klare.de](http://www.fleischerei-klare.de)



Detmolder Str. 132 · Bad Lippspringe  
Tel. 0 52 52 / 58 32



## Innenausbau Thomas Thiele

Arminiusstraße 28

33175 Bad Lippspringe

Tel.: 0 52 52 / 53 68 9

Fax: 0 52 52 / 53 64 8

[thiele@innenausbau-thiele.de](mailto:thiele@innenausbau-thiele.de)

## Unsere Trockenbauleistungen:

- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Brandschutz
- Verkleidungen aller Art
- Montage von Bauelementen



[www.innenausbau-thiele.de](http://www.innenausbau-thiele.de)

## Willi Bickmeier für 70 Jahre West-Kompanie geehrt

# Ein ganz besonderes Jubiläum

Manche Zahlen stehen einfach für sich – und 70 Jahre Mitgliedschaft in der West-Kompanie des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe ist zweifellos eine davon.

Am 10. Februar 2025 wurde Schützenbruder Willi Bickmeier im Rahmen eines persönlichen Besuchs nachträglich mit dem Treueorden für sieben Jahrzehnte Zugehörigkeit geehrt. Eine Auszeichnung, wie sie nur ganz selten vergeben wird – und entsprechend bewegend war der Moment.

Hauptmann Christoph Klare und Ehren-Oberleutnant Uwe Kilian überbrachten die Ehrung im Namen der gesamten Kompanie. Beide zeigten sich tief beeindruckt von der Verbundenheit und Treue, mit der Willi Bickmeier dem Schützenwesen – und ganz besonders „seiner“ West-Kompanie – seit 1954 die Treue hält.

„Es war ein sehr emotionaler Besuch, der uns gezeigt hat, wie viel Herzblut und Geschichte in dieser jahrzehntelangen Mitgliedschaft stecken“, so Klare.

Neben der Dankbarkeit für diese außergewöhnliche Treue gibt es in der Familie Bickmeier noch einen weiteren Grund zur Vorfreude: Ehefrau Marlies Bickmeier feiert in diesem Jahr ihr eigenes kleines Jubiläum – 40 Jahre Jubelkönigin. Auch dazu wird die West-Kompanie selbstverständlich noch einmal persönlich gratulieren.

Wir sagen: Danke, lieber Willi, für deine jahrzehntelange Verbundenheit, deine Treue und deine Präsenz in unserer Kompanie. Wir wünschen Dir weiterhin alles erdenklich Gute – und freuen uns auf das Wiedersehen im Jubiläumsjahr mit deiner Marlies!



Hauptmann Christoph Klare (links) und Ehren-Oberleutnant Uwe Kilian (rechts) überbrachten Willi Bickmeier die Ehrung im Namen der Kompanie



# PROVINZIAL

## Tomkel & Flormann

Detmolder Str. 167, 33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05252 971810  
WhatsApp 05252 971810  
tomkel-flormann@provinzial.de  
www.provinzial-online.de/tomkel-flormann



WIR GRATULIEREN DEN MAJESTÄTEN  
UND IHREM HOFSTAAT  
UND WÜNSCHEN ALLEN VIEL SPAß BEIM SCHÜTZENFEST!

Bad Lippspringe  
Kalli-Gaulke-Weg 12  
0 5252 - 98 93 50

Heiligenkirchen  
Große Wiese 13  
0 5231 - 48 60 2

info@steuerberater-duesing.de  
www.steuerberater-duesing.de

# Schützenfrühstück für Senioren der West-Kompanie

Zum Schützenfrühstück 2024 hat die West-Kompanie des Bürgerschützenvereines Bad Lippspringe e.V. eine alte Tradition wieder aufleben lassen.

Die Schützenbrüder, die derzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht am Frühstück im Schützenhaus teilnehmen können, haben die Möglichkeit, auf Wunsch das traditionelle Frühstück (Suppe, Gurke, Gulasch mit Brötchen) aus dem Haus der Fleischerei Klare nach Hause gebracht zu bekommen.

Vorab hatten sich die Schützen Josef Baumhör, Wilhelm Bickmeier, Fritz Gemke, Gerhard Mertens, Dieter Schulte und Ulrich Wiemann bei Hauptmann Klare angemeldet.

Der Seniorenbeirat Ehrenmajor Fritz Möller, die Ehrenoberleutnante Uwe Kilian und Thomas Thiele sowie der Schütze Stefan Schwamborn haben die Verteilung in zwei Trupps am frühen Montagmorgen durchgeführt.

Bei den einzelnen Besuchen gab es viele nette und lustige Gespräche aus alten Zeiten. In der kurzweiligen Zeit hatten die Besuchten viel Spaß und konnten somit ihre Krankheit in dieser Zeit verdrängen.



(v.l.): Ehrenoberleutnant Thomas Thiele, Fritz Gemke (am 15. Februar verstorben) sowie Ehrenmajor Fritz Möller

ELEKTROANLAGEN  
ELEKTROHAUSHALTSGERÄTE  
GEWERBEGERÄTE  
KUNDENDIENST



**HEGGEMANN**

# HEGGEMANN UND KOLLEGEN

Altersvorsorge | Investments | Finanzierungen | Versicherungen | Immobilien



## Wir sind der starke Partner an Ihrer Seite

Machen Sie keine Kompromisse, wenn es um Ihren Versicherungsschutz geht. Unsere Unabhängigkeit ermöglicht es uns, aus allen Versicherungsangeboten frei zu wählen und Ihnen Ihr individuelles Versicherungskonzept zusammenzustellen. Exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.



Hermann-Löns-Str. 1 | Paderborn-Schloß Neuhaus | Tel.: 05254/64862-0

[www.heggemann-kollegen.de](http://www.heggemann-kollegen.de)

# Kröger

**MALERBETRIEB**

Inh. Josef Thöne

*Mehr als  
nur Farbe ...*

Gartenstraße 2 • 33175 Bad Lippspringe

Tel.: (0 52 52) 93 34 90 • Fax: (0 52 52) 93 34 91

## Der Hofstaat 2024 / 2025



Der Hofstaat 2025/2026 von links: Vincent Kurscheit (Fähnrich), Eberhard Kemper, Anja Kemper, Claus Münster, Melanie Gebwein, Ulrich Gebwein, Stephanie Baumann, Lucas Zimmermann



ie Baumhör, Frank Heckmann ,Karsten Baumhör, Reiner Bannat, Sabine Vothknecht, Tanja Heckmann, Ulrich Lange, Antonia Rudolphi, Robin Bee, Cora Zimmer-



## Maik Steiner ist der „Beste im Westen“

### Gesamtwertung

1.	Maik Steiner	142 Ringe
2.	Sebastian Tofall	140 Ringe
3.	Ralf Pierscinski	140 Ringe
4.	Felix Kilian	139 Ringe
5.	Dominik Wille	138 Ringe
6.	Philipp Brandes	137 Ringe
7.	Karsten Baumhör	136 Ringe
8.	Andreas Wiemann	136 Ringe
9.	Henning Wille	135 Ringe
10.	Jürgen Schmidt	135 Ringe
11.	Daniel Meier	135 Ringe
12.	Vincent Kurscheit	134 Ringe
13.	Daniel Niewels	134 Ringe
14.	Johannes Klare	132 Ringe
15.	Rouven Flender	130 Ringe
16.	Andreas Brandes	130 Ringe
17.	Jörg Kenning	129 Ringe
18.	Lukas Bee	129 Ringe
19.	Christoph Klare	129 Ringe
20.	Philipp Kilian	129 Ringe
21.	Tim Baumhör	129 Ringe
22.	Johannes Möller	129 Ringe
23.	Jörg Weihrauch	128 Ringe
24.	Devid Tezlaf	128 Ringe
25.	Jochen Raschke	127 Ringe
26.	Fritz Möller	127 Ringe
27.	Lucas Kurscheit	125 Ringe
28.	Detlef Salge-Liebau	124 Ringe
29.	Christoph Klare jun.	123 Ringe
30.	Berthold Wille	123 Ringe
31.	Benedikt Hildmann	122 Ringe
32.	Till Roßkamp	120 Ringe
33.	Jörg Kurscheit	118 Ringe
34.	Jannis Münster	117 Ringe
35.	Tobias Witte	115 Ringe
36.	Kevin Tezlaf	113 Ringe
37.	Robert Reilard	110 Ringe
38.	André Hein	105 Ringe
39.	Mark Brockmann	102 Ringe

### Jungschützenklasse

1.	Henning Wille	135 Ringe
2.	Vincent Kurscheit	134 Ringe
3.	Daniel Niewels	134 Ringe
4.	Johannes Klare	132 Ringe
5.	Tim Baumhör	129 Ringe
6.	Johannes Möller	129 Ringe
7.	Devid Tezlaf	128 Ringe
8.	Lucas Kurscheit	125 Ringe
9.	Till Roßkamp	120 Ringe
10.	Jannis Münster	117 Ringe
11.	Kevin Tezlaf	113 Ringe

### Schützenklasse

1.	Maik Steiner	142 Ringe
2.	Sebastian Tofall	140 Ringe
3.	Felix Kilian	139 Ringe
4.	Dominik Wille	138 Ringe
5.	Philipp Brandes	137 Ringe
6.	Andreas Wiemann	136 Ringe
7.	Daniel Meier	135 Ringe
8.	Rouven Flender	130 Ringe
9.	Lukas Bee	129 Ringe
10.	Philipp Kilian	129 Ringe
11.	Christoph Klare jun.	123 Ringe
12.	Benedikt Hildmann	122 Ringe
13.	Tobias Witte	115 Ringe
14.	André Hein	105 Ringe
15.	Mark Brockmann	102 Ringe

### Altersklasse

1.	Karsten Baumhör	136 Ringe
2.	Jürgen Schmidt	135 Ringe
3.	Andreas Brandes	130 Ringe
4.	Christoph Klare	129 Ringe
5.	Jochen Raschke	127 Ringe
6.	Jörg Kurscheit	118 Ringe

### Seniorenklasse

1.	Jörg Kenning	129 Ringe
2.	Jörg Weihrauch	128 Ringe
3.	Ralf Pierscinski	140 Ringe
4.	Fritz Möller	127 Ringe
5.	Detlef Salge-Liebau	124 Ringe
6.	Berthold Wille	123 Ringe
7.	Robert Reilard	110 Ringe



# Vor 75 Jahren, also

# 1950

Der Stadtrat debattiert am 28. März intensiv über den geplanten Siedlungsbau. Mit dem Bau der ersten zehn Siedlungsstellen soll in Kürze begonnen werden, die Kosten für ein Haus sollen zwischen 18.000 und 20.000 Mark liegen.

Bürgermeister Konrad Rudolphi weist in der Stadtratssitzung am 2. Mai erneut auf das vordringlichste Problem der Stadt hin: die Behebung der Wohnungsnot. Die Besatzungsmacht hat sich noch immer nicht bereit erklärt, eines der von ihnen beschlagnahmten Häuser freizugeben. Lediglich sechs Schulräume, die zusätzlich in der Arminiusstraße in Betrieb genommen werden können, lösen zunächst die größte Schulraumverknappung.

Die Beschlagnahme des Freibades wird am 6. Mai teilweise aufgehoben. Dienstags und donnerstags kann die Zivilbevölkerung das Bad uneingeschränkt nutzen, samstags und sonntags gemeinsam mit Angehörigen der Besatzungsmacht.

Am 29. September bezieht die Verwaltung zeit- und termingerecht das neue Rathaus. Neben den eigentlichen Verwaltungsdienststellen und der örtlichen Polizei sind dort auch die Allgemeine Ortskrankenkasse sowie die Lohnstelle der Kreisfeststellungsbehörde untergebracht. Das fast restlos von ortsansässigen Handwerksbetrieben erstellte Gebäude hat 316.723 Mark gekostet.

Die 1944 im Krieg weitgehend zerstörte Jahnturnhalle »Im Bruch« wird wieder aufgebaut und am 5. November feierlich eingeweiht. Die Halle wird auch den Schulen für den Turnunterricht zur Verfügung gestellt. Der dadurch erforderliche Erweiterungsbau ist von der Stadt mitfinanziert worden.

Am 5. Dezember befasst sich der Stadtrat mit den Verfehlungen des Stadtdirektors Dr. Leo Klose, die inzwischen auch in der Öffentlichkeit bekannt sind. Dr. Klose hat erneut unter Alkoholeinfluss einen Verkehrsunfall verursacht und sich dabei wieder erheblich verletzt. Es wird festgestellt, dass er als Stadtdirektor nicht mehr tragbar sei. Der Rat beschließt einstimmig, ein Dienstordnungsverfahren einzuleiten und ihn vom Dienst zu suspendieren.

Bad Lippspringe hat 9200 Einwohner. Gegenüber der letzten Zählung von 1938 mit 5800 Bürgern ist das eine außerordentliche Steigerung. Die Zahl der Kurgäste steigt auf 5500.

Die Wetterlage ist im gesamten Jahr äußerst günstig. Nach ausgewogenen Regen- und Sonnenperioden gibt es eine überdurchschnittliche Ernte. Besonders Kartoffeln werden reichlich geerntet. Auch der Obstertrag ist gut.



*Das sechste Rathaus in der Geschichte Lippspringes: Der Beschluss, das neue Verwaltungsgebäude zu bauen, wird am 18. März 1949 gefasst, Grundsteinlegung ist am 22. Juni 1949. Am 14. November 1950 findet die erste öffentliche Sitzung statt.*

# Mit Grünkohl und guter Stimmung in die Vorweihnachtszeit

Der Vorstand der West-Kompanie hatte am Samstag, den 23. November 2024, ins Restaurant „Zur Quelle“ zum alljährlichen Grünkohl-essen geladen. Zunächst begrüßte der Hauptmann der Westkompanie Christoph Klare die zahlreich anwesenden Schützen im Festsaal der Quelle. Er bedankte sich bei den vielen Helfer, die das vergangene Jahr durch ihr Engagement für den Verein und die Kompanie zu einem großartigen Schützenjahr gemacht haben.

Bevor sich die Schützen und ihre Gäste dem Grünkohlbuffet zuwendeten, richtete Pastor Bernhard Henneke ein Grußwort an die Anwesenden. Er wusste mit einigen Reiseanekdoten die Schützen zu unterhalten und ihnen ein paar „Schmunzler“ abzurufen.

Das Team der Quelle sorgte in bewährter Weise dafür, dass sich jeder an dem reichhaltigen Grünkohlbuffet mit Bratkartoffeln und verschiedenen Kohlwürsten bedienen konnte. Dies nahm Hauptmann Klare auch zum Anlass, der Familie Rummeny dafür zu danken, dass das Restaurant „Zur Quelle“ schon seit vielen Jahren das Kompaniequartier der West-Kompanie sein darf.



Hauptmann Christoph Klare und Oberleutnant Benedikt Hildmann bedanken sich bei der Familie Rummeny für die immer wieder tolle Bewirtung und Gastfreundschaft in ihrem Restaurant „Zur Quelle“

Nach dem Essen kündigte sich schließlich das Highlight des Abends an. Carsten Keber (besser bekannt als: „Elvis“) und sein Band-Partner Michael Tucker spielten auf und boten einen bunten Mix bestehend aus Weihnachtsliedern und Partyhits. Die zum Mitmachen animierten Schützen und Gäste sangen und feierten mit. Diese vorweihnachtliche Einstimmung bildete den Abschluss eines gelungenen Abends und eines tollen Schützenjahres.

*Flir Lius* in Schlangen und Bad Lippspringe



**Volksbank Schlangen eG**  
**Spar- und Darlehnskasse**



Wir gratulieren dem Königspaar samt Hofstaat  
und wünschen allen ein schönes Fest.

Planung

Service

Badausstellung

# DIRKLAPPE

## HEIZUNG & SANITÄR

Am Vorderflöß 25 b • 33175 Bad Lippspringe  
T +49 5252 93 03 17 • [www.dirk-lappe.de](http://www.dirk-lappe.de)

Wir kümmern uns um  
Ihre Versicherungs-  
und Finanzfragen!



### Klösener GbR

Telefon 05252 3157, 33175 Bad Lippspringe

**LVM**  
VERSICHERUNG

# Mit der Königin Anne Plonka auf hoher See



Der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe feierte am 26. April 2025 seinen alljährlichen „Ball der Königin“ zu Ehren seiner Königin Anne Plonka.

Während sie die wohlverdiente Hauptrolle genoss, nahm ihr Freund und König Philipp Kilian charmant die zweite Reihe ein. Gefeierte wurde traditionell im historischen Schützenhaus, das erneut mit Kerzenschein und eindrucksvoller LED-Beleuchtung in Szene gesetzt wurde und für eine festliche und zugleich stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Nach dem feierlichen Einmarsch des Hofstaats, begleitet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, eröffnete das Königspaar den Abend mit einem Ehrentanz. Anschließend sorgte die Partyband „Relax“ für die musikalische Begleitung und brachte schnell Schwung auf die Tanzfläche, der sich zahlreiche Königs- und Hofstaatspaare sowie viele tanzfreudige Gäste nicht entziehen konnten.



Wieder einmal setzten zwei Showacts besondere Glanzpunkte des Abends: Die Tanzgruppe „Diwo“ des SC Ostenland entführte das Publikum mit einer beeindruckenden Choreografie als Piraten auf ein fantasievolles Piratenschiff. Besonders spektakulär waren die waghalsigen Hebefiguren der mehr als 30 Tänzerinnen, die für staunende Gesichter und tosenden Applaus sorgten.

Später betrat dann noch die Männerbalett-Gruppe „The DrohnnDancer“ des Karnevalsvereins Brakel Radau e.V. die Bühne und nahm das Publikum mit auf eine Reise unter die Meeresoberfläche – ganz im Zeichen von „Arielle, die Meerjungfrau“. Die Männer lieferten eine Show voller Humor, Energie und tänzerischem Können, die vor allem die weiblichen Gäste begeisterte und das die Stimmung im Schützenhaus endgültig zum Kochen brachte.



Für die Organisation zeichnete sich, Oberstleutnant Dirk Lappe verantwortlich, der es verstand, die Showeinlagen bis zuletzt geheim zu halten und für echte Überraschungsmomente sorgte.



# Ein rauschender Ball im Zeichen von Piraten und Meerjungfrauen



Der Ball der Königinnen in Bad Lippspringe ist auch immer ein Treffen der Schützenköniginnen unserer befreundeten Vereine.

Besonderen Glanz verliehen dem Ball auch die zahlreichen Gastvereine mit ihren Königspaaren. So durfte Königin Anne Plonka unter anderem das Königspaar Sascha Koch und Alexandra Röver aus Paderborn, Thorsten und Karoline Hoischen aus Marienloh sowie André Noll und Laura Kersting aus Benhausen willkommen heißen. Ebenso folgten Patrick Delitzscher und seine Königin Kati Rollberg-Delitzscher aus Neuenbeken der Einladung, genauso wie Andreas und Marina Reichert aus Kohlstädt sowie Markus und Susanne Pollmeier aus Schloss Neuhaus. Aus Scharmede reisten Johannes Werning und Viktoria Berhorst an, und aus Herbram begrüßte man Elmar und Sabrina Koch. Auch das Detmolder Kaiserpaar und eine Abordnungen des Schützenvereins Schlangen machten dem Ball ihre Aufwartung.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gefeiert und gelacht – ein unvergesslicher Abend, der eindrucksvoll bewies: In Bad Lippspringe lebt die Schützen-tradition mit Herz und Leidenschaft.



Garten- und Landschaftsbau

- Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Teich- und Bachläufe
- Trockenmauern - Gabionen
- Pflanz- und Saatarbeiten
- Gartenbeleuchtung

Savignystraße 10  
33175 Bad Lippspringe  
05252-934044  
www.salge-liebau.de



**SALGELIEBAU**  
Garten · Landschaftsbau · Hausservice

## 60. Geburtstag von Ehrenoberst Josef Thöne

# „Unermüdliches Engagement“

Leutnant, Oberstleutnant, Schützenkönig und Oberst – Josef Thöne von der Arminius-Kompanie hat 25 Jahre vorbildliche Vorstandsarbeit im Bürgerschützenverein Bad Lippspringe geleistet. Am 7. April 2025 wurde der Ehrenoberst 60 Jahre alt.

»Josef Thöne steht für große Leidenschaft und unerermüdliches Engagement. Er war dazu ein wichtiger Ideengeber, der auch viel für die Außendarstellung unseres Vereins getan hat. Dass wir aus dem Schützenfest in den vergangenen Jahren ein Familienfest machen konnten, ist auch sein Verdienst«, sagt Oberst Guido Düsing.

Untrennbar bleibt mit Thönes Namen der »Tag der Schützenvereine« am 30. April 2017 mit knapp 10.000 Zuschauern sowie mehr als 700 Schützen aus 17 Vereinen auf dem Gelände der Landesgartenschau verbunden. Was damals noch niemand ahnte: Nur zwei Wochen nach Eröffnung der LGS sorgten die Bürgerschützen damit bereits für die größte Veranstaltung im gesamten LGS-Jahr.

Unter dem Motto »Horrido meets Karibik« fielen in seine Amtszeit auch die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Schützenhauses am 16. Juni 2012. In Thönes Amtszeit wurde die Homepage des Bataillons aufgebaut, 2012 ging Schützen-TV auf Sendung, und 2018 schrieb der Verein mit seiner umfassenden Chronik selbst Geschichte.

Wie Josef Thöne. Vor knapp 38 Jahren als Hofherr, seit 1996 als Mitglied im Bataillonsvorstand und ganz persönlich am 9. Juli 2005 mit seinem Königsschuss. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Andrea war er ein Jahr lang der höchste Repräsentant der Badestädter Bürgerschützen. Sein Organisationstalent unterstrich Thöne als Oberstleutnant auch zwei Jahre später. Das Jubelfest zum 100. Geburtstag mit 2.700 Schützen, Majestäten, Hofstaatspaaren, Fahnen- und Standartenabordnungen sowie Musikern aus 30 Schützen- und 24 Musikvereinen aus dem Paderborner Land, Lipperland, Weserbergland, Brandenburg und Siegerland war eine perfekte Veranstaltung.

Das historische Schützenhaus war Thöne aus zweierlei Sicht eine Herzensangelegenheit. Als 2012 klar wurde, dass der Verein das heute 113 Jahre alte Haus aus Lärmschutzgründen nicht mehr vermieten oder verpachten darf, ließ Thöne mit seinen Vorstandskollegen nichts unversucht, nach einer neuen Heimat zu suchen. Das gelang nicht. Wenn es aber um das Schmücken für das Fest ging, stand Thöne seit 1996 über Jahrzehnte auch immer in der ersten Reihe und verwandelte das Haus in ein Blumenparadies. Der von seinem Vorgänger Franz Jöring 1998 gegründete Schützenfonds war Thöne ebenfalls sehr wichtig. Von 2011 bis 2021 wurden unter seiner Leitung mehr als 40.000 Euro an Spenden gesammelt.

Am 20. August 2021 stellte sich Thöne nach 25 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zu Wahl und wurde von seinem Nachfolger Guido Düsing zum Ehrenoberst ernannt.



Ehrenoberst Josef Thöne wurde am 7. April 60 Jahre alt.



# Vor 60 Jahren, also

# 1965



**Königin Elisabeth II. fährt mit Prinz Philip durch Bad Lippspringe. Im Hintergrund sind Zuschauer in großer Zahl vor dem Restaurant »Zur Quelle« zu erkennen.**

Beim Ausschachten eines Gebäudeteils des ehemaligen »Neuen Kurbades« im Bruch wird eine in einem Mauerrest eingelassene »Flaschenpost« gefunden. Diese enthält einen Prospekt der fast vergessenen Heilquelle Lippspringer Kalk-Stahl-Brunnen. Das Heilwasser, Ende des vorigen Jahrhunderts nahe der Klaggesmühle (ehemalige Papierfabrik am Dammhof, heute Haus Wischer) entdeckt, wurde erfolgreich bei Gicht- und Nierenleiden angeboten. Die nach 1900 gegründete Kurbrunnengesellschaft nutzt diese Quelle nicht mehr.

Der SPD-Landesvorsitzende Heinz Kühn besucht am 4. März Bad Lippspringe und besichtigt die Kuranlagen sowie die vielfältigen Einrichtungen des Kurbades.

Die Schafhaltung geht im 20. Jahrhundert immer mehr zurück. Mit Anton Thöne von der Gartenstraße stirbt 1965 der letzte Schäfer der Kurstadt.

Nach 18-monatiger Bauzeit eröffnet Kurdirektor Dr. Günther Lincke am 21. Mai die neue Trink- und Wandelhalle im Kaiser-Karls-Park.

Am 26. Mai fährt die britische Königin Elisabeth II. gemeinsam mit ihrem Gatten Prinz Philip durch die Stadt. Ihr Ziel ist die große Truppenparade in der Senne.

Der Bad Lippspringer Bahnhof hat ausgedient: Der fahrplanmäßige Güterverkehr zwischen Paderborn und der Kurstadt, der am 7. Oktober 1906 begonnen hatte, endet am 30. Mai. Ein knapp 60-jähriges Kapitel Badestädter Geschichte geht an diesem Tag zu Ende.

Der Königin folgt der NRW-Ministerpräsident: Dr. Franz Meyers (CDU) ist am 25. Juli zu Gast.

Die Stadt spendet im Juli spontan 15.000 Mark für die Geschädigten der furchtbaren Flutkatastrophe im Paderborner Land.

Die Spar- und Darlehnskasse als Filiale der Volksbank Schlangen mit Sitz an der Detmolder Straße wird gegründet.

Am 5. September geht Dr. Karl-August Brackmann, am 11. August 65 Jahre alt geworden, nach 36 Jahren ärztlicher Tätigkeit in den Ruhestand. Der Chefarzt der Auguste-Viktoria-Stifts hat das Haus zu einer anerkannten Fachklinik für Erkrankungen der Atmungsorgane ausgebaut. Nachfolger werden die Oberärzte Dr. Iskens und Dr. Schmitz. Die »Auguste« hat zu diesem Zeitpunkt 330 Betten.



**Die neue Filiale der Spar- und Darlehnskasse an der Detmolder Straße in der Nähe der Hauptkreuzung.**

# Schützenfest vor 60 Jahren...



Das Königspaar 1965: Helene Streitböcker und Werner Poschner.

## Flutkatastrophe überschattet die Festtage

Der Beifall im Schützenhaus ist groß: Mit nur einem einzigen, aber wohl gezielten Schuss hat Werner Poschner, der Meisterschütze der Schießbrige im Bürgerschützenverein, um 18.28 Uhr die Reste des Adlers von der Stange geholt. An diesem denkwürdigen 11. Juli 1965 wählt Werner I. von der Klumpsack-Kompanie Helene Streitböcker zu seiner Königin. Gegen 21 Uhr stellt Seine Majestät unter lautem Beifall seine Mitregentin im Schützenhaus vor. Mit einem Solotanz des neuen Herrscherpaares wird der offizielle Teil des Abends eröffnet. Die gro-

ße Schützenfamilie, so ist es im Protokoll überliefert, verbringt noch einige Stunden in feucht-fröhlicher Runde.

Dabei macht es der Adler den Schützen zunächst nicht leicht. Er selbst will erst nach 90 Minuten seine Insignien hergeben. Schließlich wird Johannes Mertens von der West-Kompanie Kronprinz, mit Egbert Mikus (Zepter) und Wilhelm Perbix (Apfel) stellt die Klumpsack-Kompanie die beiden anderen Prinzen. Das Trio gehört ebenfalls zur Schießbrige.

Die folgenden Schützenfesttage laufen nicht unbeschwert. Sie stehen ganz im Zeichen des Bruderschaftsgedankens stark unter dem Eindruck der furchtbaren Flutkatastrophe im Paderborner Land. Die Schützen sind mit ihren Gedanken bei der vom Leid betroffenen Bevölkerung. Der Vorstand überlegt im Vorfeld lange, ob das Fest überhaupt gefeiert werden kann. Nach Rücksprache mit der Stadt- und Kreisverwaltung gibt es aber keine Bedenken, da weder Bad Lippspringe noch die nähere Umgebung zum Notstandsgebiet erklärt werden.

Die Tage klingen allerdings mit einem rauschenden Festball aus. Im Jahresprotokoll vom 20. April 1966 liest sich das so: »Mit der Feuerwehrkapelle Schlangen bei Cha-Cha-Cha, Let-Kiss und Walzertakt kommen die Tanzlustigen auf ihre Kosten und der fröhliche Verlauf des Festes schließt sich würdig an die vergangenen Jahre an.«



Auf dem Foto von links: Johannes Mertens, Heinz-August Mikus, Egbert Mikus, Wilhelm Perbix, Ehrendame Maria Haase, Königin Helene Streitböcker, König Werner Poschner, Willbert Wieseler, Heiko Peters, Josef Brockmeier, Hubert Tofall sowie vorn Edelknabe Werner Berhorst und Edelknabe Wolfgang Perbix.



1975

# Schützenfest vor 50 Jahren...



Auf dem Foto von links: Monika und Raimund Müller, Gertrud und Wilfried Hartmann, Ehrendame Martha Tofall, König Wolfgang Zimmermann, Königin Ina Ihlas, Hildegard und Karl-Heinz Baronowsky, Annemarie und Karl Schmidt sowie vorn Edelmädel Isabell Ihlas und Edelknabe Norbert Tofall.

## Miteinander sprechen und füreinander handeln

Ein Meisterschuss von einem Meister: Mit Wolfgang Zimmermann schießt am 12. Juli 1975 ein Schütze den Vogel ab, der nicht nur aus einer traditionsreichen Schützenfamilie kommt, sondern auch noch zu den Besten am Gewehr gehört: Westfalenmeister 1966, Sechster der Bundesjugendmeisterschaft 1967 und Diözesanprinz 1969.

Der 25-jährige Hotelkaufmann von der Klumpsack-Kompanie beendet um 18.42 das Königschießen und lässt seinen schärfsten Rivalen, den Brüdern Johannes und Karl-Heinz Schmidt (beide von der Arminius-Kompanie), keine Chance. Zu seiner Mitregentin wählt er Ina Ihlas.

Dem Königspaar stehen Kronprinz Helmut Peters (West-Kompanie), Zepterprinz Heinz-Josef Rudolphi (Arminius-Kompanie) und Apfelprinz Wolfgang Bensiek (Klumpsack-Kompanie) zur Seite. Peters hat es an diesem Nachmittag sehr eilig und schießt um 16.31 Uhr und damit nur sechs Minuten nach Beginn des Wettbewerbs die Krone. Es folgt ein eifriges Wettschießen, am Ende können sich Bensiek (17.04 Uhr) und Rudolphi (17.07 Uhr) durchsetzen.

In seiner Festansprache geht Major Hans Tofall, der den erkrankten Oberst Franz-Josef Wille vertritt, auf den Wert der Wahrung des überlieferten Brauchtums ein und stellt fest: »Wo finden wir es noch in dieser vom Materialismus geprägten Zeit, dass sich so viele Männer, gleich welchen Standes, welcher Herkunft oder



Das Königspaar 1975: Wolfgang Zimmermann und Ina Ihlas.

welchen Verdienstes, zusammenfinden, die Sorgen des Alltages abschütteln und miteinander sprechen und füreinander handeln? Wo finden wir noch so viele Männer, die bereit sind, Streitigkeiten, die das Leben mit sich bringt, sei es politischer, gesellschaftlicher oder privater Art, in echtem Schützengeist zu bereinigen? Unzählbar sind die unter Schützen geschlossenen dauerhaften Freundschaften.«

# Schützenfest vor 40 Jahren...



Auf dem Foto von links: Magdalena und Hans-Wilhelm Rummeny, Gisela und Harro Hauk, Königin Marlies Peters, König Norbert Welz, Ehrendame Ursula Barthel, Karl-August und Inge Fricke, Gerda und Heinrich Graute sowie vorn Edelmädel Stefanie Hauk und Edelknabe Sven Hauk.

## Nach 78 Jahren hält die erste Frau auf den Vogel

Das Königsschießen am 13. Juli 1985 beginnt mit einem Noveum. Nachdem Oberst Franz-Josef Wille traditionell den ersten Schuss abgefeuert hat, ist Bürgermeisterin Elisabeth Winkler an der Reihe. Sie ist in der 78-jährigen Vereinsgeschichte die erste Frau, die auf den Vogel hält. Zur Erleichterung von Rat und Verwaltung bleibt der stolze Holzadler aber oben . . . In ihrer kurzen Rede definiert Bürgermeisterin Winkler das Wort »Schütze« neu: »Sch steht für Schutz, Ü für Überlieferung, T für Treue, Z für Zank oder Streit helfen zu schlichten und E für Ehre. Das alles soll in den kommenden Tagen beherzigt werden.«

Bereits mit dem 31. Schuss fällt der Vogel, Norbert Welz (West-Kompanie) ist neuer Schützenkönig. Der Gastwirt setzt sich um 18.36 Uhr und nach nur 25 Minuten gegen seinen Kompanie-Kameraden Willi Lücke durch. Der 63. König des BSV wählt seine Freundin Marlies Peters zur Königin.

Auch beim Prinzenschießen geht es ganz schnell: Bereits nach dem siebten Schuss steht Hermann Buhrshille (Arminius-Kompanie) als Apfelprinz fest. Ihm folgen Gustav Täubert (Klump-sack-Kompanie) als Kronprinz und um 17.13 Uhr der erst 18-jährige Jungschütze Torsten Barthel (West-Kompanie) als Zepterprinz.



Das Königspaar 1985: Marlies Peters und Norbert Welz.

»Das war Spitze, so kann es heute zum Abschluss noch weitergehen.« So fasst Major Franz-Josef Lücke beim traditionellen Schützenfrühstück am Montag die beiden Festtage zusammen. In Vertretung des durch einen Trauerfall in der Familie verhinderten Oberst Franz-Josef Wille lobt Lücke in einer kurzen Ansprache besonders die große Beteiligung der Jugend: »Das ist sicher ein Verdienst unseres jungen, charmanten Königspaares Norbert Welz und Marlies Peters. Da bleibt uns nur zu wünschen, dass das Fest genauso stimmungsvoll ausklingt, wie es begonnen hat.«



# Schützenfest vor 25 Jahren...

## Ein König in Lederhose

Mit Christian Bee, Thomas Heinemann (beide West-Kompanie), Kurt Bensick (Klumpsack-Kompanie) und Rudolf Tofall (Arminius-Kompanie) sind es am 8. Juli 2000 gleich vier Bewerber, die als 78. Schützenkönig in die Geschichte des Vereins eingehen wollen. Am Ende setzt sich Rudolf Tofall, der eine Gärtnerei und ein Blumengeschäft in der Stadt betreibt, mit dem 83. Königsschuss um 19.25 Uhr durch. Damit gelingt ihm nach fünf Jahren Kampf um die Königswürde der »Goldene Schuss«. Zu seiner Mitregentin wählt der 78. König des Bürgerschützenvereins Elisabeth Willeke, die Ehefrau seines Kameraden aus dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr. Ehrendame wird Ursula Backhaus.

Erst um 16.50 Uhr hat an diesem angenehmen Sommertag das Prinzenschießen begonnen. Das dauert aber auch nur eine halbe Stunde: Bereits um 17.08 Uhr und mit dem 14. Schuss steht mit Klaus Böning (Arminius-Kompanie) der Zepterprinz fest. Sieben Minuten später steht nach dem 35. Schuss auch der Kronprinz fest: John Mitchel (Klumpsack-Kompanie) ist für ein Jahr der Stellvertreter des Königs. Christian Brune (West-Kompanie) beendet mit dem 62. Schuss um 17.30 Uhr zunächst das Schießen und wird Apfelprinz. Begonnen hat der Tag mit einer Premiere: Erstmals ist das Bataillon im neu gestalteten Arminiuspark angetreten.



Das Königspaar 1999: Kurz nach dem Königsschuss am 8. Juli 2000: Königin Elisabeth Willeke und König Rudolf Tofall.

Arminen-Hauptmann Josef Niggemann wird König Rudolf Tofall nie vergessen: Der treibt die Stimmung zum Siedepunkt, als Seine Majestät beim Gassenhauer »Anton aus Tirol« die Uniform mit einer Lederhose tauscht.

Bei der West-Kompanie scherzt Hauptmann Willi Lücke über sich selbst und sagt: »Ich bin der gefallene Kompaniechef.« Kurz vor den Festtagen ist er mit dem Rad gestürzt und kann leicht lädiert nicht mitmarschieren.



Der Hofstaat von links: Apfelprinz Christian Brune, Tanja Psurek, Michael Alewelt, Stefanie und Michael Tofall, Heike Tofall, Ehrendame Ursula Backhaus, Wilhelm Willeke, Königin Elisabeth Willeke, König Rudolf Tofall, Horst und Barbara Lasser, Jochen und Barbara Drechsler, Kronprinz John Mitchel und Kronprinzessin Niki Peters. Vorn stehen Edelknabe Marcel Tofall und Edelmädel Lisa Backhaus.

## Stippvisite am Lübbesee

# BSV in Potsdam und Templin



Über den Dächern von Potsdam, v.l. Oberst Guido Düsing, Bernhard Simon, Fritz Möller, Bastian Heggemann, Artjom Dreier, Manuel Raschke, Malte Voß, Landesminister Detlef Tabbert, Matthias Prüßner, Kai Kajen Kanapathipillai, Maximilian Gellhaus, Ehrenoberst Josef Thöne, Christian Tasche.

Wieder hat der BSV Bad Lippstange die Partnerstadt Templin und die dortige Schützengilde besucht.

Eine Abordnung von 12 Schützenbrüdern unter Führung von Oberst Guido Düsing und Ehrenoberst Josef Thöne war vom 19. bis 21. Juni 2025 zu Gast am Lübbesee. Ebenfalls an Bord für die Stadt Bad Lippstange war der stellvertretende Bürgermeister Bastian Heggemann, der sich in jeglicher Hinsicht im Kreis der Schützen wohl gefühlt hat.

Es begann mit einem Besuch im Potsdamer Landtag, wo der langjährige Bürgermeister Templins Detlef Tabbert nun als Ver-

kehrsminister im Land Brandenburg fungiert. Eine Führung durch den Landtag konnte im Vorfeld unser Bürgermeister Ulrich Lange organisieren.

Samstag früh begann das Stadtfest bei sommerlichen Temperaturen in Templin, welches mit einem Festumzug durch die Stadt den Höhepunkt erreichte. So konnten schöne Stunden mit der dortigen Schützengilde und ihrem Oberst Heiko Stempel verbracht werden. Zugewogen war auch der neue Bürgermeister Christian Hartphiel, der es sich nicht nehmen ließ, den Abschlussabend mit den Bad Lippstanger Schützen zu verbringen.



Vor der Kulisse des Landtags, v.l.: Kai Kajen Kanapathipillai, Bastian Heggemann, Bernhard Simon, Oberst Guido Düsing, Christian Tasche, Ehrenoberst Josef Thöne, Fritz Möller, Manuel Raschke, Artjom Dreier, Malte Voß, Maximilian Gellhaus, Matthias Prüßner.



**Hier stimmen**

- Auswahl
- Beratung
- Service
- Preis



**ZWEIRAD  
LEIMENKÜHLER**

*Guter Rat und gute Räder!*

Zertifizierter E-Bike Servicepartner für:  
Syncdrive by Yamaha – Bosch – Shimano Steps



Inh. Stefan Leimenkühler e.K.  
Detmolder Str. 17-21  
33189 Schlangen

Tel. & WhatsApp 052527551  
info@2rad-leimenkuehler.de  
www.2rad-leimenkuehler.de

**Das MZG-Therapiezentrum**  
**Die Gesundheits-Sport-Fitness-Wellness-**  
**Arena in Bad Lippspringe**



- MZG Therapie GmbH**
- Physiotherapie
  - Ergotherapie
  - Rehasport

**Wir machen Sie fit!**

Lassen Sie sich Ihren individuellen Trainingsplan von uns erstellen und/oder nutzen Sie unsere beliebten Fitness- und Gymnastik-Kurse!

**Kontakt:**

MZG-Therapiezentrum Antoniusstr. 21 33175 Bad Lippspringe  
Tel.: 05252 95-4144 E-Mail: t.scheipers@medizinisches-zentrum.de

[www.medizinisches-zentrum.de](http://www.medizinisches-zentrum.de)



Das MZG-Westfalen wünscht dem Königspaar, dem Hofstaat, allen Schützen und Bad Lippspringern ein gelungenes Schützenfest!

## 18. Treffen der Könige

# Könige besichtigen Firma Niewels



Die Teilnehmer zum 18. Königstreffen vor der Firma Niewels in Bad Lippspringe (vlnr.) Gastgeber Alfons Hagemeister, Thomas Sievers (2017), Ekehard Flender (2011), Holger Fricke (2012), Franz Jöring (1995), Conrad Rudolphi (2006), Peter Schmon (2010), Josef Thöne (2005), Dieter Rasche (1987), Magnus Wille (1992), Daniel Meier (2023), Norbert Welz (1985), Markus Böhner (2009), Nicolai Lücke (2018), Uli Lange (2003), Sebastian Tofall (2016), Markus Willeke (2008) und Oberst Guido Düsing (2013).

Das Ziel des 18. Königstreffens des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe (BSV) war das mittelständische Unternehmen Niewels. Das Bad Lippspringer Unternehmen, welches im Jahre 1948 durch Hubert Niewels sen. als Installations- und Klempnerbetrieb gegründet wurde, beschäftigt heute ca. 300 Mitarbeiter und ist eine feste Größe in der Region Ostwestfalen-Lippe.

Welche vielfältigen Leistungen das Unternehmen heute anbietet und wie es diese ausführt, durften nun die ehemaligen Majestäten des BSV Bad Lippspringe erfahren.

Zu den angebotenen Leistungen, zählen unter anderem die Installation von z.B. Kälte- und Wärmetechnik, die Installation von Sanitäranlagen, Gebäudeautomation und Schwimmbadtechnik.

Nach der Betriebsbesichtigung ließen die Majestäten den Tag noch gemeinsam ausklingen. Dabei durfte die ein oder andere Anekdote aus den Schützenjahren natürlich nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön geht an die Firma Niewels und deren Mitarbeiter, die die Besichtigung möglich gemacht haben.

*Kompetenz fühlt sich gut an.*

**NIEWELS**

[ HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · KÄLTE · ENERGIE ]

**NIEWELS.DE**



# Vor 50 Jahren, also

# 1975



**Sie kennen sich bereits: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales Werner Figgen und Bürgermeister Josef Antpöhler.**

Nach einjähriger Aufbauarbeit ist die zur Karl-Hansen-Klinik gehörende Hals-Nasen-Ohren-Klinik in der Lage, schwierige hörverbessernde Operationen durchzuführen. Diese sind bislang nur in Münster, Dortmund oder Kassel möglich.

Die Urkunde überreicht der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales Werner Figgen am 24. März Bürgermeister Josef Antpöhler: Bad Lippspringe darf sich »Staatlich anerkanntes Heilbad« nennen. Die Stadt ist das größte in kommunalen Besitz befindliche Heilbad in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt hat 11.000 Einwohner, 800.000 Übernachtungen sind 1974 gebucht worden.

Der Verein der Kriegsveteranen vertieft seine Kontakte in Großbritannien: Der Vorsitzende der Royal-British-Legion (Britische Kriegsveteranen-Vereinigung) James Hughes wird Ehrenmitglied.

Neben dem Postamt an der Detmolder Straße wird das neue Gebäude für die automatische Fernsprech- und Wählervermittlungsstelle der Bundespost in Betrieb genommen.

Auf dem Truppenübungsplatz wird nach dem wiederaufgebauten Heidebahnhof auch die Winningmühle renoviert. Die Wahrzeichen des Truppenübungsplatzes gelten noch heute als Orientierungshilfen der Soldaten.

Für 1,2 Millionen D-Mark ersteigern die Kuranstalten und Forschungsinstitute am 26. Juni den elfgeschossigen Bau des geplanten Seniorenheims »Wetterstein«. Die Baugesellschaft ist 1973 in finanzielle Schwierigkeiten gekommen und musste die Arbeiten einstellen.

Die Fusion des Cecilienstiftes und der Auguste-Viktoria-Klinik wird beschlossen. Der Zusammenschluss der beiden Kliniken mit insgesamt 440 Betten soll eine wirksame Kostenminderung bringen.

Die große Orgel in der katholischen Pfarrkirche St. Martin wird umgebaut und erweitert. Aus der ursprünglichen Orgel werden zahlreiche Register übernommen, die teilweise stark umgearbeitet werden. Einige Register werden auch neu hinzugefügt. Die Orgel hat nach dem Umbau durch die Firma Breil aus Dorsten 42 Register auf drei Manualen und Pedal.

Als Fanfarenzug wird der Kolping-Musikverein gegründet.

Der DRK-Ortsgruppe gehören mittlerweile 726 Mitglieder an. In 1750 Einsatzstunden werden unter anderem 4718 alte Leute betreut.

## Der Bataillonsvorstand



Der Geschäftsführende Vorstand mit den drei Hauptleuten, auf dem Foto von links: Hauptmann Christoph Klare (West-Kompanie), Hauptmann Rainer Tofall (Arminius-Kompanie), Major Konstantin Thiele, Oberst Guido Düsing, Obsteleutnant Dirk Lappe, Major Carsten Böhner und Hauptmann Jan-Noah Walter (Klumpsack-Kompanie).

## Geschäftsführender Vorstand

Oberst:	1. Vorsitzender	Guido Düsing
Obersteleutnant:	2. Vorsitzender	Dirk Lappe
Major:	1. Schriftführer	Carsten Böhner
Major:	1. Kassierer	Konstantin Thiele

## Erweiterter Vorstand

Platzmajor:	Mark Böhner
Zeremonienmeister:	Udo Fieseler
Hofmeister:	Manuel Raschke
Medienoffizier:	-
Adjutant:	Jörg Schlichting
2. Schriftführer:	Frank Heggemann
2. Kassierer:	Vincent Vossel
2. Medienoffizier:	Nico Grosse (Redaktion)
2. Medienoffizier:	André Weihrauch (Technik)
Leutnant z.b.V.:	Torsten Lappe
Leutnant z.b.V.:	Patrick Wittlage
Platzoffizier:	Manuel Temme
Platzoffizier:	Julius Rudolphi
Fahnenoffizier:	Marcel Tofall
Fahnenoffizier:	Felix Thöne
Fahnenoffizier:	Vincent Kurscheit
Hofoffizier:	Malte Voß
Hofoffizier:	Phillip Weber
Schießmeister:	Florian Schmon

## Engerer Vorstand

Hauptmann Arminius Kompanie:	Rainer Tofall
Hauptmann Klumpsack-Kompanie:	Jan-Noah Walter
Hauptmann West-Kompanie:	Christoph Klare



**BRT**

Baumanagement Ralf Thiele

Bauberatung  
Ausschreibung  
Bauüberwachung  
Kostenkontrolle

Dipl.-Ing. Ralf Thiele  
Triftstraße 72  
33175 Bad Lippspringe  
www.brt-bl.de

Tel.: 0 52 52 - 93 76 34

Mobil: 0175 - 59 88 095  
Email: info@brt-bl.de



**Sponsorenabend der Bürgerschützen in der „Black Pearl Bar“**

## **Bürgerschützenverein startet voller Zuversicht ins neue Jahr**



Gemeinsam tagten (v.l.) Christoph Klare (Hauptmann Westkompanie), Torsten Lappe, Dirk Lappe (Oberstleutnant), Andre Weihrauch, Mark Böhner, Jörg Schlichting, Konstantin Thiele (Major/I. Kassierer), Jörg Weihrauch, Maximilian Gellhaus, Malte Voß, Marcel Tofall, Carsten Böhner (Major/I. Schriftführer), Rainer Tofall (Hauptmann Arminius-Kompanie), Manuel Temme, Florian Schmon, Julius Rudolphi, Frank Heggemann, Jan-Noah Walter (Hauptmann Klumpsack-Kompanie), Manuel Raschke, Patrick Wittlage, Nico Grosse, Vincent Kurscheit, Guido Düsing (Oberst) und Udo Fieseler aus dem Bataillonsvorstand.

Der Bataillonsvorstand des Bürgerschützenvereins Bad Lipp-springe traf sich am 18. Januar 2025 zur Klausurtagung im Restaurant „Zur Quelle“. Auf der Agenda standen der Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und die Planung für die kommenden Höhepunkte und Projekte.

Hauptthema des Rückblicks waren die vielen gelungenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres: der festliche „Ball der Königin“, das spannende Vogelschießen, das traditionsreiche Schützenfest und der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt. Ergänzt wurde das Vereinsjahr durch Besuche bei befreundeten Vereinen, die den Austausch und die Verbundenheit untereinander stärkten.

Mit Tatendrang und Vorfreude blickte der Verein auf das neue Jahr. Das erste Highlight, der „Ball der Königin“, war bereits in Planung, ebenso wie das Vogelschießen und das Schützenfest im Juli. Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit einem neuen Festwirt und einem neuen Bierpartner.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung war die Zukunft des historischen Schützenhauses. Als Herzstück des Vereins soll es durch kreative Ideen und geplante Bauprojekte langfristig erhalten und weiterentwickelt werden.

Ein wichtiger Bestandteil der Tagung war der Dialog mit den drei Kompanien. Diese stellten ihre eigenen Projekte und Veranstaltungen für das Jahr vor, immer in enger Abstimmung mit dem Bataillon. „Die Kompanien leben vom Bataillon und das Bataillon von den Kompanien“, betonte Oberst Guido Düsing und unterstrich damit die Bedeutung der guten Zusammenarbeit.

Die Klausurtagung zeigte deutlich: Der Bürgerschützenverein Bad Lipp-springe ist bestens aufgestellt, um weitere erfolgreiche Jahre zu gestalten. Mit einem klaren Fahrplan, starken Ideen und einem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl wird das Vereinsleben auch in Zukunft aktiv und erfolgreich gestaltet.

## 23. Treffen der Königinnen

# Königinnen geben den Start zum Schützenfest



Erinnerungen an vergangene Feste: 24 Königinnen und Ehrendamen trafen sich im Beisein von Oberst Guido Düsing und dem amtierenden König Phillip Kilian im Schützenhaus.

Eine Woche vor dem Vogelschießen haben sich im Stübchen der Klumpsack-Kompanie im historischen Schützenhaus die ehemaligen Königinnen und Ehrendamen des Bürgerschützenvereins zum Auftakt in die Festwochen getroffen.

Im Beisein von Schützenoberst Guido Düsing, Ehrenoberst Franz Jöring und dem amtierenden Schützenkönig Philipp Ki-

lian gab es einen gemütlichen Klönabend mit Erinnerungen an die vergangenen Feste. Besondere Ehrung wurde Jubelmajestät Elisabeth Willeke zuteil. Vor 25 Jahren war sie im Jahr 2000 Schützenkönigin an der Seite ihres Königs Rudolf Tofall.

Für Kurzweil sorgte an dem Abend Hubert Meiwes aus Delbrück, alias „Bauer aus Teckentrup“. Von seinen Dönekes aus dem Dorf wurden die Zwerchfelle der Anwesenden gehörig angestrengt. Immer wieder schaffte es der scharfsinnige Komiker auch die Gäste in seine Geschichten einzubeziehen und zeigte, dass er so einige Biographien vorher gut studiert hatte.

Ein leckeres Buffet beendete schließlich den offiziellen Teil des Treffens. Das lockere Beisammensein soll dann aber noch bis spät in den Abend fortgesetzt worden sein. Die neu gestaltete Veranda vor dem Klumpsack-Stübchen lockte bei angenehmen Temperaturen auch nach draußen.



Jubelmajestät Elisabeth Willeke war im Jahr 2000 Königin an der Seite von Rudolf Tofall. Der amtierende König Phillip Kilian gratuliert.



# 1985

## Vor 40 Jahren, also

Goldene Ehrennadel für Hauptbrandmeister Heinrich Hölken. Bürgermeisterin Elisabeth Winkler und Stadtdirektor Heinrich Kohlbrei würdigen im Rahmen der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr auch die hohe Einsatzbereitschaft und technische Ausbildung der Wehrmänner.

Das seltene Jubiläum des 60-jährigen Priesterdienstes feiert am 8. Februar der Geistliche Rat Felix Wieczorek von der St. Martins Pfarrei. Seit 1965 lebt er hier im Ruhestand.

Außenminister Hans-Dietrich Genscher macht am 20. April Station in Bad Lippspringe. Am 10. Mai kommt mit dem FDP-Vorsitzenden der Bundestagsfraktion Wolfgang Mischnik sein Parteifreund ins Rathaus.

Anlässlich einer Standartenweihe kommt die britische Königin Elisabeth II. am 12. Juli zum dritten Mal zu Besuch. Ehemann Prinz Philip ist diesmal nicht dabei.

Am 15. September übergibt der Heimatverein der Öffentlichkeit die restaurierte »Noaks Pumpe«. Diese Trinkwasserpumpe und eine als Viehtränke genutzte Zisterne sind die letzten Überreste des 1880 durch Blitzschlag eingäscherten Forsthauses des Revierförsters Friedrich-August Noak (1821 bis 1884) im Steinbe-

ketal, der Jahrzehnte lang im Dienste des Stadtsekretärs Wilhelm Tilly und seiner Erben gestanden hatte.

Mehr als 200 Bürger und Kurgäste steigen am 9. Oktober aufs Rad: Bürgermeisterin Elisabeth Winkler weihet den 14 Kilometer langen Radweg durch Stadt, Wald und entlang der Flussläufe von Strothe und Lippe ein. Das neue Wegenetz hat 437.000 D-Mark gekostet, 320.000 D-Mark hat das Land übernommen.

Fast über das ganze Jahr ziehen sich die Verhandlungen zur Westfalen-Therme hin. Die neue Badefreizeitanlage in der Badestadt soll im Oktober/November 1986 eröffnet werden. Initiator und Betreiber des 13,5 Millionen-Mark-Anlage ist Diplom-Ingenieur Heribert Stork aus Schloß Neuhaus. Integriert wird darin das bestehende Hallenbad.

Die Kuranstalten, mit 889 Beschäftigten größter Arbeitgeber der Stadt, ziehen eine positive Jahresbilanz: Die Rezession in den deutschen Heilbädern ist überwunden. Die Zahl der Übernachtungen ist auf 579.000 gestiegen, 352.000 Übernachtungen entfallen auf die Kliniken und Forschungsanstalten.

Die Bevölkerung wächst: zum 31. Dezember sind 12.801 Einwohner registriert. Das sind genau 100 mehr als vor einem Jahr.



**Der FDP-Bundestagsfraktionsvorsitzende Wolfgang Mischnik stattet der Badestadt und Bürgermeisterin Elisabeth Winkler einen Besuch ab.**



**Die vom Heimatverein restaurierte »Noaks Pumpe«.**

# Hattrick für die Klumpsack-Kompanie

Die Klumpsack-Kompanie hat das Bataillons-Vergleichsschießen 2024 gewonnen. Die Kompanie um Hauptmann Jan-Noah Walter setzte sich am 16. November mit 2705 Ringen durch und verwies den Vorjahressieger West-Kompanie (2702) mit nur drei Ringen Vorsprung auf Platz zwei. Die Arminius-Kompanie belegte mit 2660 Ringen Rang drei.

Gewertet wurden bei jeder Kompanie die 20 besten Schützen.

Nico Hansele setzte sich mit 145 Ringen durch wurde aber von seinen beiden Kompanie-Schützenbrüdern Carsten Böhner (143) und Schießmeister Florian Schmon (142) dicht verfolgt. Damit war der Hattrick für die Klumpsack Kompanie perfekt. Die Plätze 1-3 gingen dieses Jahr an den Klumpsack. Dicht gefolgt vom ersten West-Kompanie Schützen Daniel Meier, der um wenige Zehntel den Podiumsplatz verpasste. Bester Armine war Thiemo Ludmann mit 139 Ringen auf Rang 11.



Die Klumpsack-Kompanie holt sich den Wanderpokal zurück. Oberst Guido Düsing und der stolze Klumpsack-Hauptmann Jan-Noah Walter



## Die Gesamtwertung

- |    |                |      |           |
|----|----------------|------|-----------|
| 1. | Nico Hanselle  | (KK) | 145 Ringe |
| 2. | Carsten Böhner | (KK) | 143 Ringe |
| 3. | Florian Schmon | (KK) | 142 Ringe |

- |     |                     |      |           |
|-----|---------------------|------|-----------|
| 4.  | Daniel Meier        | (WK) | 142 Ringe |
| 5.  | Christoph Mainka    | (KK) | 141 Ringe |
| 6.  | Lucas Kurscheit     | (WK) | 141 Ringe |
| 7.  | Gerhard Schulz      | (KK) | 140 Ringe |
| 8.  | Kai Klüter          | (KK) | 140 Ringe |
| 9.  | Dustin Bierwirth    | (KK) | 140 Ringe |
| 10. | Sebastian Tofall    | (WK) | 139 Ringe |
| 11. | Thiemo Ludmann      | (AK) | 139 Ringe |
| 12. | Marius Bee          | (AK) | 138 Ringe |
| 13. | Franz Sievers       | (AK) | 138 Ringe |
| 14. | Stefan Strate       | (AK) | 137 Ringe |
| 15. | Johannes Möller     | (WK) | 137 Ringe |
| 16. | Vincent Kurscheit   | (WK) | 137 Ringe |
| 17. | Berthold Wille      | (WK) | 137 Ringe |
| 18. | Jörg Kurscheit      | (WK) | 137 Ringe |
| 19. | Maik Steiner        | (WK) | 137 Ringe |
| 20. | Franz Sievers       | (KK) | 136 Ringe |
| 21. | Tyler Schwiderek    | (AK) | 136 Ringe |
| 22. | Lukas Bee           | (WK) | 136 Ringe |
| 23. | Karl Heinz Schlüter | (KK) | 136 Ringe |
| 24. | Marcel Bierwirth    | (KK) | 136 Ringe |
| 25. | Henning Wille       | (WK) | 135 Ringe |
| 26. | Jens Geise          | (KK) | 135 Ringe |
| 27. | Malte Voß           | (AK) | 135 Ringe |
| 28. | Tim Baumöhr         | (WK) | 135 Ringe |
| 29. | Justus Niewels      | (AK) | 135 Ringe |
| 30. | Ralf Thiele         | (WK) | 135 Ringe |
| 31. | Thomas Sievers      | (AK) | 134 Ringe |
| 32. | Marius Peters       | (KK) | 134 Ringe |
| 33. | Marius Münster      | (AK) | 134 Ringe |
| 34. | Bernhard Tabeling   | (KK) | 134 Ringe |
| 35. | Oliver Bauer        | (KK) | 133 Ringe |
| 36. | Manuel Temme        | (WK) | 133 Ringe |
| 37. | Patrick Wittlage    | (AK) | 133 Ringe |
| 38. | Jan Marten Büker    | (AK) | 133 Ringe |
| 39. | Daniel Niewels      | (WK) | 132 Ringe |
| 40. | Lutz Münster        | (AK) | 132 Ringe |
| 41. | Philipp Brandes     | (WK) | 132 Ringe |
| 42. | Tobias Witte        | (WK) | 132 Ringe |

- |     |                     |      |           |
|-----|---------------------|------|-----------|
| 43. | Andreas Brandes     | (WK) | 131 Ringe |
| 44. | Tizian Tornede      | (KK) | 131 Ringe |
| 45. | Josef Thöne         | (AK) | 130 Ringe |
| 46. | Manuel Rachke       | (AK) | 130 Ringe |
| 47. | Felix Kilian        | (WK) | 130 Ringe |
| 48. | Sebastian Hüttmann  | (AK) | 130 Ringe |
| 49. | Markus Willeke      | (AK) | 130 Ringe |
| 50. | Michel Müller       | (AK) | 130 Ringe |
| 51. | Matthias Prüßner    | (AK) | 130 Ringe |
| 52. | Konstantin Thiele   | (WK) | 129 Ringe |
| 53. | Lars Heger          | (KK) | 129 Ringe |
| 54. | Jan-Noah Walter     | (KK) | 129 Ringe |
| 55. | Tobias Deppe        | (AK) | 129 Ringe |
| 56. | Achim Witte         | (KK) | 128 Ringe |
| 57. | Marcel Tofall       | (KK) | 128 Ringe |
| 58. | Robert Reilard      | (WK) | 127 Ringe |
| 59. | Robin Bee           | (AK) | 127 Ringe |
| 60. | Jürgen Schmidt      | (WK) | 127 Ringe |
| 61. | Nico Bee            | (AK) | 127 Ringe |
| 62. | Julius Rudolphi     | (AK) | 126 Ringe |
| 63. | Andreas Wiemann     | (WK) | 126 Ringe |
| 64. | Arne Rudolphi       | (AK) | 126 Ringe |
| 65. | Jamie Rafferty      | (KK) | 125 Ringe |
| 66. | Nico Grosse         | (KK) | 124 Ringe |
| 67. | Alexander Harras    | (KK) | 123 Ringe |
| 68. | Sebastian Tofall    | (AK) | 123 Ringe |
| 69. | Dominik Wille       | (WK) | 123 Ringe |
| 70. | Mark Brockmann      | (WK) | 123 Ringe |
| 71. | Alexander Rafferty  | (KK) | 122 Ringe |
| 72. | Mark Böhner         | (AK) | 122 Ringe |
| 73. | Graham Kirby        | (WK) | 121 Ringe |
| 74. | Frank Täubert       | (KK) | 120 Ringe |
| 75. | Maximilian Gellhaus | (AK) | 120 Ringe |
| 76. | Max Müller          | (AK) | 120 Ringe |
| 77. | Guido Düsing        | (WK) | 118 Ringe |
| 78. | Josef Steiner       | (WK) | 117 Ringe |
| 79. | Udo Fieseler        | (AK) | 116 Ringe |
| 80. | Ulrich Brüll        | (KK) | 114 Ringe |
| 81. | Josef Brockmeier    | (KK) | 113 Ringe |
| 82. | Alexander Hennig    | (AK) | 113 Ringe |
| 83. | Fabian Salan        | (KK) | 113 Ringe |
| 84. | Jannis Münster      | (WK) | 105 Ringe |
| 85. | Leon Meier          | (AK) | 100 Ringe |
| 86. | Heinrich Schmidt    | (AK) | 91 Ringe  |

# Ein kulinarisches Highlight

Rund 150 Gäste, ein erstklassiges Buffet und eine großartige Stimmung – der Herrenabend 2024 des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe war ein voller Erfolg. Am 15. November 2024 lud der Gastgeber traditionsgemäß befreundete Schützenvereine ein und bot seinen Gästen aus Benhausen, Marienloh, Neuenbeken und Schlangen einen unvergesslichen Abend.

Schon beim Empfang wurde deutlich, was diesen Abend so besonders macht: die Freude am Austausch und die gelebte Kameradschaft. „Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen und die Verbundenheit zwischen den Vereinen zu stärken“, betonte Guido Düsing, Oberst des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe. Kulinarisch war der Abend ein Highlight. Christoph Klare, Fleischermeister und Hauptmann der Westkompanie, sorgte für ein Buffet, das selbst die höchsten Erwartungen übertraf. Ob deftige Klassiker oder kreative Delikatessen – die Gäste waren begeistert von der Vielfalt und Qualität der Speisen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die „Nimmzweiband“, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Ihre Mischung aus mitreißenden Rhythmen und bekannten Klassikern brachte gute Stimmung in die Ehrenhalle des Badestädter Schützenhaus.

Neben gutem Essen und erstklassiger Unterhaltung bot der Abend vor allem eines: die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. „Hier geht es um mehr als nur eine Feier – es geht um Gemeinschaft und Zusammenhalt“, sagte ein Gast aus Benhausen.

Der Herrenabend 2024 zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Veranstaltungen für die Schützenvereine der Region sind und wie wichtig der gegenseitige Austausch ist. Beim Abschied war die Vorfreude auf den nächsten Herrenabend bereits spürbar. Denn eins steht fest: Solche Momente des Miteinanders sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Schützenwesens.



Die „Nimmzweiband“ sorgt mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für eine ausgelassene Stimmung beim Herrenabend 2024



# Vor 30 Jahren, also

# 1995

Ein Bad Lippspringer Original geht nach 42 Jahren in Rente: Postbote Franz-Josef Peters, besser als »Töckens-Franz« bekannt, geht in den Ruhestand. Auch der langjährige Ratsherr Theo Müller scheidet nach 38 Jahren aus.

Ferdinand Großmann wird für sein langjähriges Engagement im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege am 20. Januar mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Ehrung nimmt Landrat Reinhold Stücke vor.

Ende Februar wird die ehemalige Molkerei an der Schwimmbadstraße abgerissen, der Abbruch kostet 100.000 D-Mark. Die Nutzung des Geländes, das die Stadt durch einen spektakulären Grundstückstausch mit der Familie Antpöhler in Besitz genommen hat, ist noch ungeklärt.

Für sein langjähriges Engagement im kommunal- und wirtschaftlichen Bereich zum Wohl der Allgemeinheit wird Dr. Klaus Hölscher am 30. März das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Hölscher gehörte von 1979 bis 1989 dem Rat der Stadt an, war 1984 bis 1988 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion, von November 1988 bis September 1989 Fraktionsvorsitzender und ist seit 1989 Mitglied des Aufsichtsrates der Kurverwaltung. Für das Gründungsmitglied der Mittelstandsvereinigung ist besonders die Schaffung und die Sicherung von Arbeitsplätzen wichtig.

Bundesminister Dr. Norbert Blüm erklärt den Bad Lippspringern am 31. März die neue Pflegeversicherung. Es ist sein zweiter Besuch nach 1984.

Die Salzkottener Schwestern geben das traditionelle Marienkrankenhaus, 1906 als Marienstift gegründet, aus wirtschaftlichen Gründen auf. Die Franziskanerinnen verkaufen die Klinik (115 Betten, 53.000 Quadratmeter Grundstück) an die Kurgesellschaften.

Feuerwehr-Großeinsatz am 2. September: 1000 Liter Diesel fließen in die Kanalisation. Beim Umfüllen in einen Tank auf einem Firmengelände ist der Einfüllstutzen abgesprungen. Beim größten Umweltunfall seit 20 Jahren werden ein Biotop und ein Anglerteich mit Fischbestand in Mitleidenschaft gezogen. Kleinere Mengen fließen auch in die Strothe.

Im November werden die Weichen für eine Rettungswache gestellt, weil Oberkreisdirektor Dr. Rudolf Wansleben einen Beschluss des Kreistages umsetzt. Das Rote Kreuz wird daher vom 1. Februar 1996 an eine »Rund-um-die-Uhr-Wache« betreiben.

Kurz vor dem Jahreswechsel kann der Lindenkrug neu eröffnet werden: Das älteste Fachwerkhaus der Stadt wird von Helmut Winkler als Gaststätte geführt und ist über zwei Monate komplett renoviert, um- und ausgebaut worden. Die Geschichte des mehr als 200 Jahre alten Hauses ist sehr wechselhaft: Pferdewechselstation für die Thurn-und-Taxis-Post, Kolonialwarengeschäft und Bäckerei.



**Bundesminister Dr. Norbert Blüm muss bei seinem Besuch viel erklären (von links): Landrat Reinhold Stücke, Gerhard Wächter (MdL), Minister Dr. Norbert Blüm, unbekannt, Rudolf Broer und Bürgermeister Martin Schulte.**

# Treueorden 2025

## 60 Jahre

### Arminius-Kompanie:

Heinrich Engelbracht, Bernhard Karenfeld,  
Franz-Josef Lüke

### Klumpsack-Kompanie:

Josef Brockmeier, Josef Görres, Manfred Lichtenfeld,  
Heiko Peters

## 25 Jahre

### Arminius-Kompanie:

Magnus Bee, Dirk Büker, Bastian Heggemann,  
Horst Laßer, Stefan Leimenkühler, Marc Perbix,  
Thomas Quanz, Christian Schulte, Thomas Tasche,  
Christian Tüllmann, Andreas Walter

### Klumpsack-Kompanie:

Martin Bensick, Meinolf Nieder

### West-Kompanie:

Wilhelm Schmidt, Wolfgang Bohlmann,  
Sven Liefertüchter, Andreas Keite, Mathias Wiemann

## 50 Jahre

### Arminius-Kompanie:

Franz Bee, Werner Heggemann, Eugen Heinemann,  
Gerhard Jokiel, Elmar Jöring, Wilfried Ruhe,  
Georg Schulte, Franz-Konrad Sievers, Manfred Tasche,  
Günther Wappelt

### Klumpsack-Kompanie:

Laurentius Gehs, Dietmar Roxlau, Bernhard Simon

### West-Kompanie:

Lutz Hunscheid, Robert Reilard



[www.stadtwerke-detmold.de](http://www.stadtwerke-detmold.de)



*Ob steil, ob flach....  
Kein Haus ohne Dach!*



## 40 Jahre

### Arminius-Kompanie:

Walter Bee, Johannes Brockmeier jun., Konrad Hennig,  
Walter Hennig, Jürgen Luig, Alfons Niewels jun.,  
Jürgen Peters, Peter Rudolphi, Willi Rummenie,  
Klaus Zündorf

### Klumpsack-Kompanie:

Michael Bode, Reinhard Driller, Claus Münster,  
Thomas Wittbecker

### West-Kompanie:

Raphael Baumhör, Malte Brinkmann, Uwe Ciesielski,  
Norbert Klodt, Thomas Ritter, Jürgen Schmidt,  
Martin Schonlau, Markus Stallforth, Horst Steffen,  
Andreas Tasche, Rainer Wille, Berthold Wille



## Marschmusik

# Mehr als nur Begleitmusik



Warum das Schützenfest ohne Musik nur halb so schön wäre: Wenn sich im Juli die Straßen von Bad Lippspringe mit Uniformen, Fahnen und Feststimmung füllen, wenn Marschschritte im Gleichklang hallen und sich Gänsehautmomente bei feierlichen Klängen erzeugt – dann ist klar: Ohne Musik wäre unser Schützenfest nur halb so lebendig. Sie ist das Herzstück jeder Parade, der Taktgeber jeder Kompanie – und der Soundtrack vieler unvergesslicher Nächte.

Unsere vier Klangkörper, die das Fest über die Jahre prägen, beweisen eindrucksvoll: Musik beim Schützenfest ist mehr als nur Begleitung – sie ist Tradition, Emotion und gelebte Gemeinschaft.

### **Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe**

Wenn der Tambourmajor mit erhobenem Stab voranschreitet und Flöten und Trommeln ertönen, beginnt das Schützenfest im besten Sinne. Der Ursprung des Spielmannszuges reicht zurück bis ins Jahr 1913, als Kaplan Remmele musikbegeisterte junge Männer um sich scharte – eine Idee, die zur Gründung des Spielmannszuges führte. Heute ist der Spielmannszug ein fester Bestandteil des Festumzugs – sie eröffnen das Fest mit Tradition und Stolz und sorgen mit ihren klassischen Märschen für eine Atmosphäre, die sofort Gänsehaut erzeugt.

### **Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe**

Seit 1905 gibt es diesen musikalischen Hochkaräter – und seit 2024 steht er unter der Leitung von Hendrik Tasche, der frischen Wind in die Formation bringt. Der Musikzug begeistert mit stimmungsvoller Blasmusik – bei den Märschen, auf dem Festplatz oder beim Zapfenstreich vorm Rathaus. Legendär ist auch ihr spontanes Aufspielen zum stimmungsvollen Ausklang jeder Partynacht beim Schützenfest. Alle zwei Jahre zeigen die

Musikerinnen und Musiker beim ihrem großen Konzert im Kongresshaus, wie vielseitig sie sind – und wie Blasmusik Gänsehaut erzeugt.

### **Kolping Musikverein Bad Lippspringe**

Was 1975 als Fanfarenzug der Kolpingfamilie begann, ist heute ein vielseitiger Musikverein, eng verbunden mit der Arminius-Kompanie. Neben ihrer musikalischen Präsenz auf dem Festplatz und im Umzug setzen sie mit dem jährlichen Benefizkonzert im Kongresshaus und dem „Tag der Blasmusik“ zum Jubiläum auch kulturelle Akzente in der Stadt. Der Kolping Musikverein vereint Tradition mit gesellschaftlichem Engagement – ein fester Bestandteil unserer Stadtgemeinschaft.

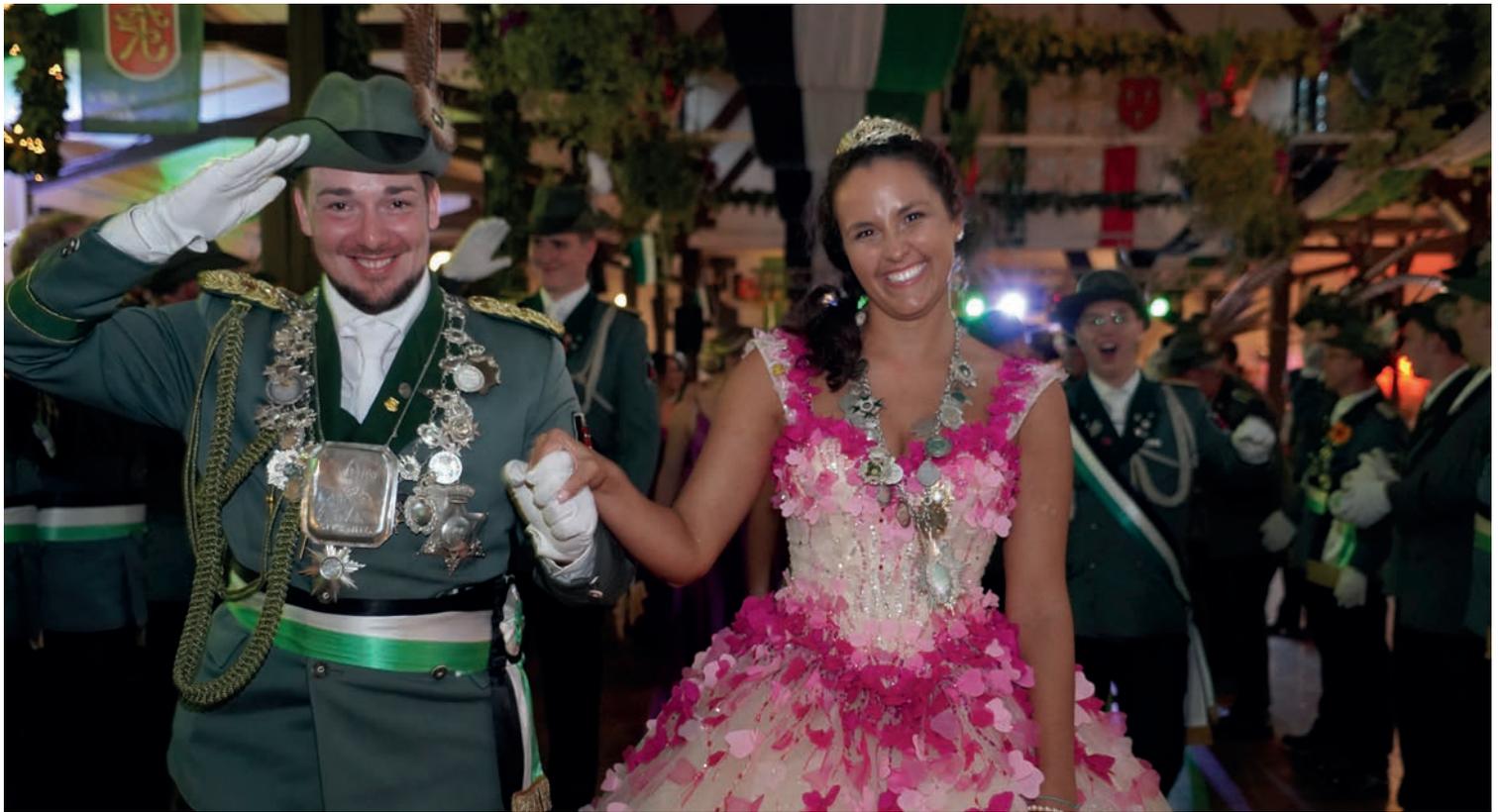
### **Tambourcorps Etteln**

Sie sind keine Lippspringer, aber fast wie Familie: Das Tambourcorps Etteln ist langjähriger und gern gesehener Gast beim Bad Lippspringer Schützenfest. Ihre besondere Verbindung zur Klumpsack-Kompanie sorgt jedes Jahr für mitreißende Momente, insbesondere am Schützenfest-Montag, wenn Stimmung und Humor mit ihren Klängen durch die Reihen gehen. Wer sie erlebt hat, weiß: Etteln bringt Stimmung – und das nicht zu knapp!

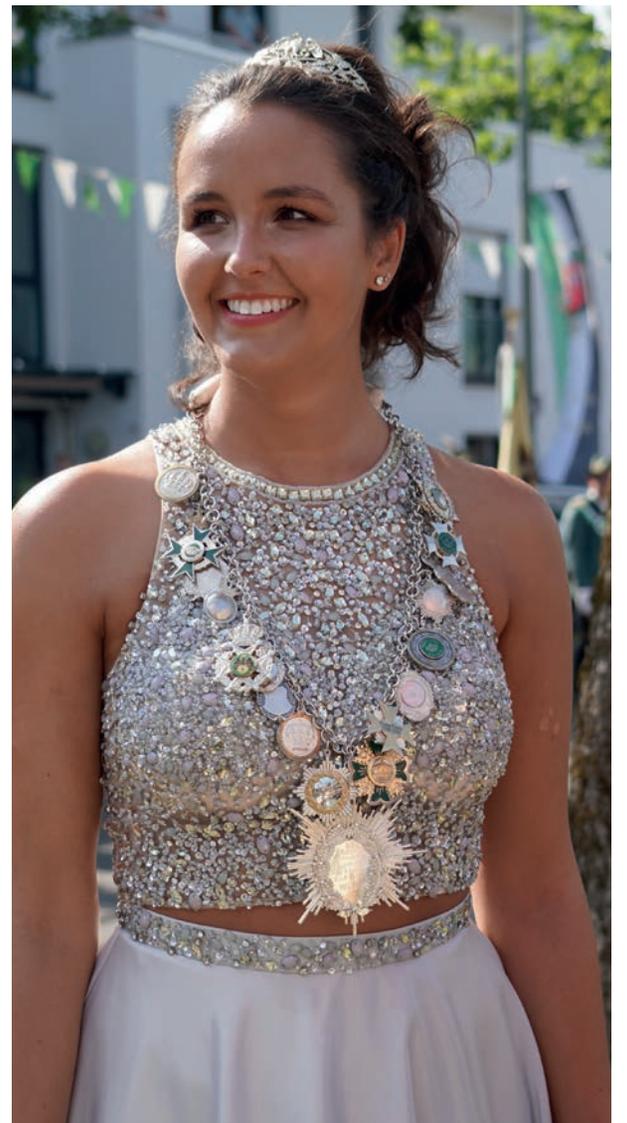
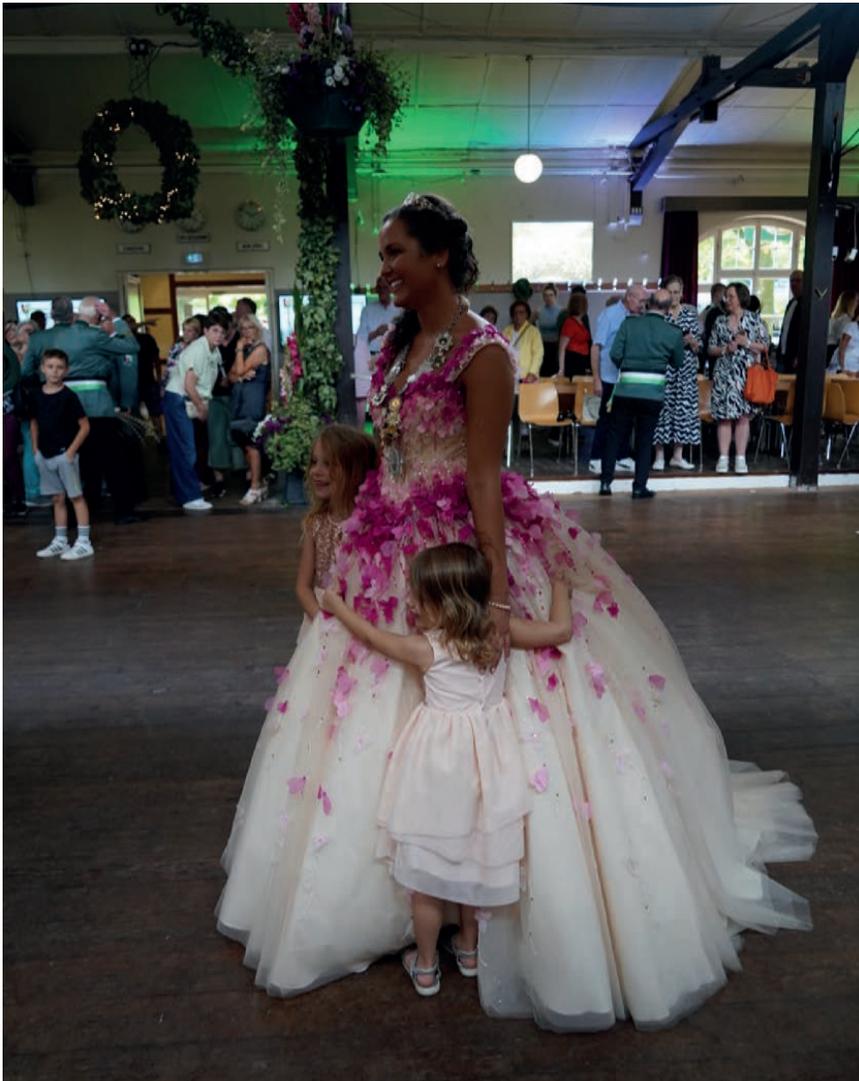
Ob beim feierlichen Antreten, dem Festumzug, dem Zapfenstreich oder dem Tanz am Abend: Ohne Musik würde dem Schützenfest die Seele fehlen. Sie untermauert die großen Momente, verleiht jedem Schritt Bedeutung und sorgt für das gewisse Etwas, das Jung und Alt gleichermaßen mitreißt. Die Musikerinnen und Musiker begleiten uns nicht nur – sie führen uns, beflügeln uns und vereinen uns im Takt. Ein herzliches Dankeschön an alle Klangkörper, die unser Fest mit Leben füllen. Ihr seid mehr als Musiker – ihr seid Teil unseres Schützenherzens.

# Impressionen vom Schützenfest 2024





# Impressionen vom Schützenfest 2024





# Vor 25 Jahren, also

# 2000



**Schnäppchen für 10 Mark: Joe Cocker ist am 10. Juni der Star der Rhine-Army-Summer-Show.**

Bundesgesundheitsministerin Andrea Fischer besucht am 10. Januar Bad Lippspringe und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Die Ministerin zollt der Stadt Anerkennung dafür, dass die Stadt nach der Strukturkrise das Heft selbst in die Hand genommen hat. Sehr beeindruckt ist sie vom Allergie- und Kommunikationspark. Von Bürgermeister Willi Schmidt bekommt Fischer ein Fläschchen »Arminius-Bitter«: »Der schon das Budget und hilft besser als jede Pille.« Sollte er wider erwarten nicht helfen, sei sie natürlich zu einer Kur in Bad Lippspringe eingeladen.

Die Rhine-Army-Summer-Show (RASS) macht es möglich: Für zehn D-Mark Eintritt gibt der weltbekannte britische Rock- und Bluesänger Joe Cocker am 11. Juni auf dem Flughafengelände in der Senne ein anspruchsvolles Open-Air-Konzert. Insgesamt kommen 150.000 Zuschauer zu diesem mehrtägigen Spektakel.

Mit einem großen Europafest feiert die Stadt vom 30. Juni bis 2. Juli die Eröffnung seiner Expo-Initiativ-Projekte Allergiefad, Kommunikationsfad und Senneinformationszentrum. Zum

offiziellen Festakt am Freitag ist auch NRW-Gesundheitsministerin Birgit Fischer zu Gast. Mehr als 10.000 Besucher sind begeistert von der gelungenen Mischung aus Musik, Kleinkunst und Kirmes.

Die Krise des Medizinischen Zentrums für Gesundheit (MZG) überschattet auch das Jahr 2000. Bei einem Jahresumsatz von 70 Millionen Mark summieren sich die jährlichen Verluste zuletzt auf 10,4 Millionen Mark. Dazu kommen ältere Verbindlichkeiten in Höhe von 70 Millionen Mark. Kreistag und Stadtrat beschließen im Juli einen harten Sanierungsplan. So soll alles, was nicht zum Klinikgeschäft gehört, der Steuerzahler übernehmen: Kurgärtnerei, Kongresshaus, Kurpark, Arminiusstempel, ADIZ, Prinzenpalais und vieles mehr. Wertvolle Grundstücke und Häuser in der Vom-Stein-Straße werden verkauft. Das erst 1994 eingeweihte Therapiezentrum und die Auguste-Viktoria-Klinik sollen geschlossen werden. Die Mitarbeiter verzichten in den kommenden drei Jahren auf einen Großteil ihres Weihnachtsgeldes. Einsparvolumen: sechs Millionen Mark.

# Schützenverein begeistert mit Weinbar und Hüttengaudi

Am ersten Adventswochenende war der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe wieder ein fester Bestandteil des Weihnachtsmarkts rund um die Burg und im Kongresshaus. Mit einer rustikal geschmückten Weinbar im Foyer und einer weiteren Theke sorgten die drei Kompanien für gesellige Stunden, weihnachtliche Stimmung und jede Menge Freude bei den Besuchern.

Im Foyer des Kongresshauses erwartete die Gäste wieder die beliebte Weinbar, die in diesem Jahr unter dem humorvollen Motto „Partners in Wine“ stand. Organisiert und betrieben wurde sie diesmal gemeinschaftlich von den Hauptleuten Rainer Tofall (Arminius-Kompanie) und Jan-Noah Walter (Klumpsack-Kompanie) sowie dem Oberleutnant Benedikt Hildmann (West-Kompanie). Mit viel Engagement sorgten die Teams aus den Kompanien sowie Mitglieder des Hofstaats für eine reibungslose Bewirtung und beste Stimmung.

Auch das amtierende Königspaar, Philipp Kilian und Anne Plonka, ließ sich das festliche Treiben nicht entgehen. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat waren sie an der Theke präsent und zeigten, dass sie nicht nur bei offiziellen Anlässen, sondern auch auf dem Weihnachtsmarkt mit Spaß und Freude dabei sind. Der Hofstaat und die Teams an den Theken trugen maßgeblich dazu bei, dass der Besuch der Schützenstände für alle Gäste zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Ein absolutes Highlight des Wochenendes war die Hüttengaudi am Samstagabend im Burgcasino. Hier verwandelte sich die Location in einen stimmungsvollen Partybereich, der bis in die späte Nacht zahlreiche Besucher begeisterte.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Hauptfeldwebel und Spieß Kai Klüter von der Klumpsack-Kompanie, der als DJ für rausgelassene Tanz- und Partystimmung sorgte.



Königliche Thekenschicht: gemeinsam bewirten (von links) Marcel Block, Lukas Bee, Königin Anne Plonka, Felix Kilian, König Philipp Kilian, Philipp Weber, Mad



Die "partners in wine" (von links): Hauptmann Jan-Noah Walter, Hauptmann Rainer Tofall und Oberleutnant Benedikt Hildmann.



Maddie Steiner, Tina Baumhör, Lara Richter, Mike Steiner und Sebastian Budde die Gäste des Weihnachtsmarktes.

Das Zusammenspiel aus Tradition, Geselligkeit und moderner Feierkultur machte die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gut die Kompanien zusammenarbeiten und mit Herzblut dabei sind“, betonte ein Besucher am Sonntag.

Mit der gelungenen Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt und der ausgelassenen Hüttengaudi ist der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe erneut ein Vorbild für Zusammenhalt und Engagement – ein wunderbarer Auftakt in die Adventszeit!

# Jubelmajestäten spenden 500 Euro an Schmerzzentrum

Eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro durfte das Schmerzzentrum der Karl-Hansen-Klinik entgegennehmen. Gesammelt wurden die Spendengelder von den 25-jährigen Jubelmajestäten des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe. Anstatt wie üblich Blumen als Geschenke entgegenzunehmen, baten die Jubelmajestäten Brigitte und Klaus Klüter ihre Gäste und Gratulanten um Geldspenden, die sie für einen guten Zweck verwenden wollen.

Die Spende sollte den Mitarbeitern des Schmerzzentrums zugutekommen, die tagtäglich eine wichtige Rolle in der Betreuung und Behandlung von Schmerzpatienten spielen. „Wir freuen uns sehr über diese Spende, die wir für gemeinschaftliche Aktivitäten wie einen Ausflug oder eine Weihnachtsfeier nutzen möchten“, erklärt Dr. med. Udo Dietrich, Chefarzt des Schmerzzentrums der Karl-Hansen-Klinik.

Solche Zusammenkünfte seien besonders in herausfordernden Zeiten eine willkommene Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken. Das Schmerzzentrum der Karl-Hansen-Klinik ist Teil des regionalen Netzwerks der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin und widmet sich der interdisziplinären Behandlung von chronischen Schmerzpatienten. Die Mitarbeiter setzen sich intensiv dafür ein, den Betroffenen eine verbesserte Lebensqualität zu ermöglichen. Die Jubelmajestäten des Schützenvereins betonten, wie wichtig es ihnen sei, das regionale Gesundheits-



25jährige Jubelmajestäten Klaus (links) und Brigitte Klüter übergeben Spende an den Chefarzt des Schmerzzentrum Dr. med. Udo Dietrich (Mitte).

wesen zu unterstützen: „Wir haben uns bewusst entschieden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schmerzzentrum zu unterstützen, weil die Arbeit, die hier geleistet wird, von enormem Wert für die Region und die Menschen ist. Wir hoffen, dass unsere Spende einen kleinen Beitrag zum Wohl der Mitarbeiter leisten kann.“

Die Karl-Hansen-Klinik und das Schmerzzentrum bedankten sich herzlich bei den Spendern Brigitte und Klaus Klüter und betonten, wie wichtig solch eine Unterstützung aus der Gesellschaft sei.





## Vor 25 Jahren: Ehrenschild für Franz Pauly

# »Einer, der auch als Rentner zupackt, wenn Hilfe gebraucht wird«



Ehrenschildübergabe vor 25 Jahren: Bürgermeister Willi Schmidt (r.o.) zeichnete im Jahr 2000 Franz Pauly (r.u.) aus

Franz Pauly steht hier auch stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer“, betont Bürgermeister Willi Schmidt (1999 bis 2009) in seiner Laudatio für den Ehrenschildträger 2000.

Das Ehrenschild der Stadt Lippspringe erhält Franz Pauly, der seit 1980 Mitglied im Bürgerschützenverein ist, auch für seine vielen Arbeitseinsätze beim Schmückkommando im Schützenhaus.

„Einer, der auch als Rentner zupackt, wenn Hilfe gebraucht wird“, lobt Schmidt bei seiner ersten Ehrenschild-Ehrung den langjährigen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, der, gemeinsam mit Ehefrau Elisabeth als „Guter Geist“ des Rathauses galt. Gruppenbild im Rathaus, oben von links: Elisabeth und Franz Pauly sowie Willi Schmidt; vorn das Königspaar 2000 Elisabeth Willeke und Rudolf Tofall.

## Gedenken an unsere Verstorbenen

In Dankbarkeit und im stillen Gedenken verneigen wir uns vor unseren verstorbenen Schützenbrüdern. Wir bewahren sie in ehrender Erinnerung, in unserem Herzen bleiben sie lebendig.

### **Arminius-Kompanie**

Heinz Kröger	gestorben am 13.09.2024
Werner Bee	gestorben am 31.10.2024
Franz-Josef Benteler	gestorben am 16.12.2024
Meinolf Buschmeier	gestorben am 08.02.2025
Heinz Heinemann	gestorben am 16.03.2025

### **Klumpsack-Kompanie**

Detlef Pagunk	gestorben am 03.10.2024
Bernhard Heinemann	gestorben am 10.02.2025



## **West-Kompanie**

Michael Eggeringhaus

gestorben am 01.11.2024

Dieter Schulte

gestorben am 06.12.2024

Jochen Rudolph

gestorben am 13.12.2024

Heinz Fleitmann

gestorben am 23.12.2024

Fritz Gemke

gestorben am 15.02.2025

Dieter Barthel

gestorben am 08.05.2025

Andreas Bose

gestorben am 15.05.2025



**MARTIN GÜSEN** 

**SCHMIEDE • SCHLOSSEREI • HUFBESCHLAG**

**Horrido den Majestäten!  
Wir wünschen allen viel Spaß  
beim Schützenfest.**

Am Vorderflöß 33, 33175 Bad Lippspringe  
0 5252 - 43 54  
[www.schlosserei-guesen.de](http://www.schlosserei-guesen.de)

**Brautfrisuren & Make-Up  
Damen & Herren Friseur**

**HAIRSTYLING ROSE**  
SINCE 2010



**A&M**

**IT LEAC SHENRI GMBH K**

**METALLBAU WILLEKE**

**METALLBAU - SCHLOSSEREI - KUNSTSCHMIEDE**

**SCHNEID- und BIEGETECHNIK  
ANERKANNTER-  
SCHWEISSFACHBETRIEB**

33175 Bad Lippspringe  
Auf der Mersch 58  
Tel.: 0 52 52 / 5 34 92  
[www.metallbau-willeke.de](http://www.metallbau-willeke.de)

**Unsere Leistungen:**  
- Treppenaufbau  
- Vordächer  
- Balkone u. Geländer  
- Industriearbeiten  
- Carports  
- Tor- u. Zaunanlagen  
- Blecharbeiten

[info@metallbau-willeke.de](mailto:info@metallbau-willeke.de)



**WESERBLICK**

— LANDHOTEL · RESTAURANT —  
GENUSS AM FLUSS

**CALSITHERM GROUP**




- CALSITHERM Silikatbaustoffe GmbH
- SILCA Service- und Vertriebsgesellschaft für Dämmstoffe mbH
- redstone GmbH & Co. KG
- SRS Amsterdam B.V.
- SILCA Italia srl
- SILCA South Africa (pty) Ltd.
- SILCA CERÁMICO PRODUCTOS S.A. DE C.V.
- SILCA Insulation (SEA) SDN. BHD.
- International Syalons (Newcastle) Ltd.
- CALSITHERM International GmbH

[www.calsitherm.de](http://www.calsitherm.de)

**FESTBEWIRTUNG & GETRÄNKEHANDEL**

**WÄCHTER** 

Ihr Partner für alle Feste



# Impressum

## Herausgeber

Bürgerschützenverein Bad Lippspringe e.V.

## Vertretungsberechtigter Vorstand

Guido Düsing, Dirk Lappe, Carsten Böhner, Konstantin Thiele

## Registergericht

Amtsgericht Paderborn Registernummer:  
VR 416, Kalli-Gaulke-Weg 12, 33175 Bad Lippspringe

## Redaktion

Nico Grosse, Matthias Reichstein

## Redaktionelle Mitarbeit

Nico Grosse und die Schriftführer Carsten Böhner (Bataillon),  
Karsten Brockmeier (Arminius-Kompanie), Bastian Mersch  
(Klumpsack-Kompanie), Frank Fricke (West-Kompanie)

## Lektorat

Reinhard Brockmann & Matthias Reichstein

## Layout

Amelie Mertens & André Weihrauch

## Anzeigenleitung

Konstantin Thiele

## Druck

lean-pro GmbH & Co.KG, Schulze-Delitzsch-Weg 1a,  
33175 Bad Lippspringe, Auflage : **1.250 Stück**

## Titelbild

André Weihrauch

## Fotos Innenseite

Photo Schade, Klaus Karenfeld, Jörg Weihrauch,  
André Weihrauch, Frank Loose, Matthias Reichstein,  
Foto Knoll, Heimatverein Bad Lippspringe, Nico Grosse,  
Herbert Gruber, BSV-Archiv, Westfälisches Volksblatt

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art – auch  
Ausschnitte – nur erlaubt mit Genehmigung des  
Vorstandes des Bürgerschützenvereins Bad Lipps-  
pringe e.V.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Kompa-  
nien, den Hofstaaten sowie allen Mitgliedern des  
Bürgerschützenvereins und ihren Familien für die  
freundliche Überlassung der Fotos.



# Volksbank Paderborn

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

lean-pro

## Veranstaltungstechnik



Licht- und Tonkonzept



Bühnenverleih



Video Übertragung



Full Service Veranstaltung



Dry Hire Material

## Medienproduktion

Werbefilm



Animation



Imagefilm



Social Media



Eventdokumentation



Ihr Medien- & Eventdienstleister in OWL

Veranstaltungstechnik, Filmproduktion, Live-Streaming und mehr.

FINDET MEHR ÜBER UNSERE DIENSTLEITUNGEN HERAUS →

[WWW.LEAN-PRO.DE](http://WWW.LEAN-PRO.DE)